



Azraelle wird von einem geheimen Orden zur Dämonenjägerin ausgebildet. Die Ausbildung erinnert mehr an Folter als an Erziehung. Es wird in dieser Geschichte von einer düsteren, mystischen Welt erzählt. Handeln Lord und Lady Dowland im Sinne des Ordens, oder verfolgen sie eigene Pläne? Trainee Detective Constable Florence Cunningham beginnt gleichzeitig ein Praktikum bei der London Metropolitan Police. Sie hat mehrere dunkle Geheimnisse und gerät zwischen die Fronten. Während ihres Nebenjobs begegnet sie Azraelle. Die beiden verbindet mehr als sie ahnen. Dieser Roman vereint Dark Fantasy, Thriller und Dark Romance. Es werden einige unbequeme Themen geschildert wie, Manipulation, Schmerz und Identitätsverlust. Das Lesen ist durch gekonnte Vielseitigkeit temporeich. Die Schilderung der Geschehnisse wird ohne Tabus und schnörkellos geschildert. Als Leser kann man bald schwerlich Atemholen. Die Geschichte wird mit emotionaler Wucht geschildert. Es wird von Gewalt und Erniedrigung ohne Einschränkung berichtet. Für mich eine sehr spannende, packende Geschichte. Azraelle ist mehr als nur ein Werkzeug, sie ist Teil eines grossen Spiels zwischen Licht und Dunkelheit. Dieses Buch ist für Fans von dunkler Fantasy mit psychologischem Tiefgang und moralischer Ambivalenz ein echter Geheimtipp.

Michael Kocher, Azraelle - Engel des Todes, BoD – Books on Demand, 19.03.2025, 188 Seiten, Fr. 13.00



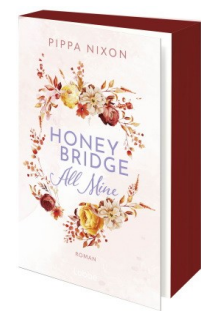
Die angehende Journalistin, Ulrike Casparius, sympathisiert mit der Studentenbewegung und stellt sich gegen die konservativen Werte ihrer Eltern. Sabine, ihre Schwester ist auf der Suche nach Zugehörigkeit und gerät in eine Hippie-Gruppe. Diese engagiert sich mit Hausbesetzungen und politischen Visionen für eine bessere Welt. Als Sabines Verbindung zu Kurt Jacobson, bekannt wird, gerät sie ins Visier der RAF. Jacobson ist ein hochrangiger Mitarbeiter der Bundesanwaltschaft. Nun wird aus jugendlichem Idealismus tödlicher Ernst. In diesem spannenden und packenden Roman liest man von zwei Schwestern deren Lebensweg unterschiedlicher nicht sein kann. Vor dem Hintergrund des Jahres 1968, der Zeit des Aufbruchs, der Rebellion, der Studentenbewegung und der Bedrohung durch den Terrorismus. Doch die beiden sind immer miteinander verbunden. Das Lesen ist ein packender Roman über Generationenkonflikte, gesellschaftliche Spannungen und die gefährliche Kraft von Idealen. Nach Ende des Romans kommt man ins Nachdenken, was damals passierte. Ein Buch, das sich lohnt zu lesen.

Michaela Grünig, Blankenese - Zwei Familien, Bastei Lübbe, 29.08.2025, 480 Seiten, Fr. 27.90



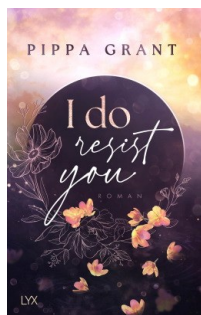
Eric Parker kehrt als Ermittler mit Vergangenheit in seine Heimat zurück um das Verschwinden eines Jungen aufzuklären. Die Polizei glaubt, dass er im See ertrunken ist. Eine Frau behauptet, dass ihre Freundin von einem Alligator ihrer Nachbarn gefressen worden ist. Die beiden haben einen Reptilienpark, mit Giftschlangen, Kaimanen und einem mächtigen Python. Die Geschichte entfaltet sich wie ein Terrarium, klaustrophobisch, stickig und voller bedrohlicher Bewegung. Danilo Fender ist ein Thriller gelungen der sich wie ein Alptraum liest. Als Leser wird man in eine Welt entführt, in der das Grauen unter der Oberfläche zu lauern scheint. Es ist eine Geschichte, die mich Atemlos gemacht hat. Das Lesen ist von Beginn weg packend. Was sich zuerst als zwei Fälle darstellt wird bald zu einem komplexen Puzzle. Wer sich auf eine düstere Reise einlassen will, dem kann ich dieses Buch empfehlen. Der Schluss wird tödlicher als erwartet sein.

Danilo Fender, Das Reptilienhaus, Empire-Verlag, 30.07.2025, 474 Seiten, Fr. 16.90



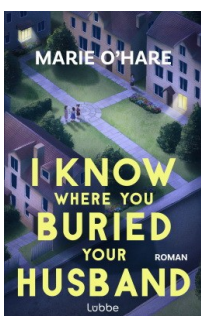
Beim Lesen dieses Buches kann man so richtig träumen und sich vieles vorstellen was die Liebe angeht. Isabella Tucci zieht nach Honeybridge. Hier will sie sich ihren Traum von einem Restaurant voller italienischer Familienrezepte erfüllen. Sie hat sich nach der Trennung von ihrem untreuen Ex ein Jahr Männerverbot auferlegt. Gegenüber hat Etienne, ein charmant, selbstbewusst und ziemlich interessiert sein eigenes Lokal. Isabelle bleibt standhaft, oder sie versucht es zumindest. Es entwickelt sich eine zarte und knisternde Liebe, die sich nicht an Regeln zu halten scheint. Mir hat die Geschichte bereits nach wenigen Seiten gefallen. Pippa Nixon serviert eine gut gewürzte Liebesgeschichte mit Herz, Humor und Leidenschaft nicht nur kulinarisch. Die Geschichte hat Charaktere und Tiefe. Für mich ein herzerwärmender Liebesroman über Neuanfänge, Selbstfindung und die süsse Versuchung direkt gegenüber. Ein prickelnder, süsser Wohlfühlroman den man liest. Bald erkennt sie, dass Regeln da sind, um gebrochen zu werden. Ein Buch, das ich Romantikern sehr empfehlen kann.

Pippa Nixon, Honeybridge All Mine, Bastei Lübbe, 29.08.2025, 416 Seiten, Fr. 24.90



Emma Monroe flieht nach einer geplatzten Hochzeit alleine in die Flitterwochen. Dort stolpert sie über ihren Celebrity-Crush Jonas Rutherford, der betrunken auf ihrer Veranda schläft. Eine verbrachte Nacht verändert alles, doch Jonas verschwindet spurlos. Nach zwei Jahren taucht er bei der Hochzeit ihres Bruders auf. Er staunt nicht schlecht, als er den kleinen Ringträger erblickt, der ihm sehr ähnlich sieht. Die Geschichte ist ein wilder Mix aus Glamour, Herzschmerz und unerwarteter Familienerweiterung. Die Vergangenheit holt beide ein, und sie müssen sich der Frage stellen, ob aus einem One-Night-Stand mehr werden kann. Ein humorvoller, emotionaler Liebesroman über zweite Chancen, Familiengeheimnisse und die unerwarteten Folgen einer Nacht. Die Geschichte erzählt von verletzten Gefühlen, ungeklärten Fragen und einem Kind, das alles verbindet. Es entspinnt sich eine turbulente Liebesgeschichte mit viel Witz und emotionaler Tiefe das Lesen ist sehr unterhaltend und das Knistern zwischen den beiden spürbar. Dieser Roman ist ein echtes Highlight. Von mir gibt es eine unbedingte Leseempfehlung.

Pippa Grant, I Do Resist You, LYX Bastei Lübbe, 29.08.2025, 480 Seiten, Fr. 24.90



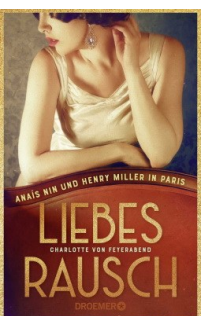
Sofia und ihre Freundinnen sind seit jeher befreundet. Als Sofias Ehemann tot im Wohnzimmer liegt greifen sie zu drastischen Mitteln. Müllsäcke, Spaten und eisernes Schweigen über das Vorkommnis. Sie brechen den Kontakt zueinander ab. Sieben Jahre später taucht eine mysteriöse Erpresserin auf und bringt alles ins Wanken. Marie O'Hare liefert einen rabenschwarzen, pointierten Thriller welcher über weibliche Solidarität, Schuld und die bröckelnde Fassade des Alltags berichtet. Die Stärken in diesem Buch sind die Frauenprotagonistinnen, diese sind stark, witzig und scharfsinnig. Beim Lesen kommt die Frage auf wie weit geht Loyalität wirklich. Das Lesen ist von Anfang an sehr interessant und spannend. Die Geschichte erzählt von Freundschaft, Verrat und der dunklen Seite des Zusammenhalts. Diese Geschichte ist ein Pageturner, der sich zwischen schwarzem Humor und emotionaler Tiefe bewegt. Ich kann dieses Buch sehr empfehlen.

Marie O'Hare, I Know Where You Buried Your Husband, Bastei Lübbe, 29.08.2025, 480 Seiten, Fr. 24.90



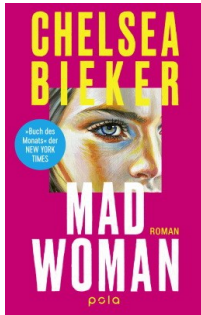
Schon das Cover lässt erahnen, dass dies ein grossartiger Nordseekrimi sein wird. Die 82-jährige Lulu gewinnt eine VIP. Führung an einem Filmset. Bald verwandelt sich dieser Ausflug in ein Krimiabenteuer, als eine echte Leiche zwischen Kunstblut und Requisiten auftaucht. Lulu nimmt die Recherchen selbst in die Hand. Lulu, ist eine resolute Dame mit Hut, Stil und kriminalistischem Instinkt die das Filmset gewaltig aufmischt. M.L. Busch präsentiert mit viel Charme. Witz und Küstenflair einen etwas schrägen Cosy Crime. Das Lesen wie die alte Dame ihre unkonventionellen Ermittlungen führt macht diese Geschichte so spannend und interessant. Ihr trockener Humor gepaart mit Lebenserfahrung sind für mich ein wunderbare Mischung. Der Schauplatz für diese mit Situationskomik versehene Geschichte ist sehr gut gewählt. Als Leser wurde ich bestens unterhalten und das Lesen macht auch Spass. Von mir gibt es für dieses Buch eine Leseempfehlung.

M.L. Busch, Klappe, Action, Küstenmord, Empire-Verlag, 28.08.2025, 260 Seiten, Fr. 21.90



Anaïs Nin begegnet dem zwölf Jahre älteren Henry Miller. Beide inspirieren sich. Es brennt zwischen ihnen auch eine ungezügelte Leidenschaft. Sie tanzen auf den rauschenden Festen und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Henry gibt sich den Exzessen ganz hin. Anaïs führt nebenher eine konventionelle Ehe mit Hugo, der sie über alles liebt. Hemmungslosigkeit und Konventionen kann Anaïs nur in ihren berühmten berühmten Tagebüchern verarbeiten. Meiner Meinung nach ist Charlotte von Feyerabend mit diesem hinreissenden Roman eine wunderbare Biografie über eine faszinierendsten Frauenfiguren des 20. Jahrhunderts gelungen. Hier treffen für den Leser Kunst, Exzess und intellektuelle Freiheit aufeinander. Sehr interessant zu erfahren ist auch die Frage, ob Sinnlichkeit und Selbstverwirklichung im Zentrum eines erfüllten Lebens stehen dürfen. Charlotte von Feyerabend ist es gelungen, Anaïs Nin in all ihren Widersprüchen lebendig werden zu lassen. Sei als literarische Pionierin, als Liebende, als Grenzgängerin zwischen Konvention und Ekstase. Wer gerne diese Art Bücher liebt, darf dieses nicht aussen lassen.

Charlotte von Feyerabend, Liebesrausch, Droemer Knaur Verlag, 01.09.2025, 336 Seiten, Fr. 28.90



Clove lebt ein perfektes Leben. Hinter der makellosen Fassade verbirgt sich ein perfekt konstruiertes Lügengebilde. Niemand ahnt wie unsicher sie den Alltag meistert und ihr Aufwachen von Gewalt geprägt war. Nicht einmal ihr Ehemann weiss davon. Als sie Post aus einem Frauengefängnis erhält, wird sie mit ihrer Mutter konfrontiert, die wegen Mordes an ihrem Vater einsitzt. Die Briefe reissen alte verdrängte Wunden auf. Die Geschichte wechselt zwischen Cloves Gegenwart in Portland und ihrer Kindheit in einem Hochhaus in Waikiki. Dieser Wechsel verleiht der Geschichte die nötige Tiefe. Chelsea Biekers erzählt in diesem Roman eine verstörende wie berührende Geschichte über Mutterschaft, Trauma und die fragile Konstruktion von Identität. Die Schilderung ist roh, intim und oft auch schmerzhaft ehrlich. Der Ton wechselt zwischen poetisch und schonungslos. Das Lesen dieses Buches ist von der ersten Seite bis zum Ende spannend, interessant und lässt tief unter die Oberfläche des modernen Mutterbildes blickt. Ein Buch das ich sehr empfehlen kann.

Chelsea Bieker, Madwoman, pola / Bastei Lübbe, 29.08.2025, 400 Seiten, Fr. 26.90



Oma Feline lebt allein »achtern Diek« an der Nordsee. Im Dorf gilt sie als verschroben. Ihr einziger Freund ist Hajo. Ein Missverständnis führte zum Kontaktabbruch mit seinem Sohn Maik. Feline kümmert sich liebevoll um ihre tierischen Freunde, Fuchs Anton, Igel Fritz und Rehbock Martin. Die 8-jährigen Zwillinge Jonte und Jelda freunden sich mit Feline und Hajo an. Sie erfahren, dass sie sich ein Weihnachtsfest wünscht wie früher. Da schmieden die beiden einen Plan. Diese wunderbare Weihnachtsgeschichte wird liebevoll, humorvoll und mit Weihnachtszauber erzählt. Man wird schnell davon in den Bann gezogen. Regine Kölpin schreibt mit Herz und norddeutschem Flair. Besonders macht diese Geschichte die Beschreibung der Detail. Das Lesen ist damit für mich zu einem Genuss geworden. Für mich ein Buch, das leise berührt und den Leser mit einem Lächeln zurücklässt. Ideal für alle, die Geschichten mit Herz und einem Hauch Lametta lieben. Diesen herzerwärmenden Roman kann ich nur empfehlen.

Regine Kölpin, Mehr Lametta für Oma, Droemer Knauer Verlag, 01.09.2025, 288 Seiten, Fr. 19.90



Ann Granger entführt den Leser mit diesen 18 spannenden Krimi Geschichten in unterschiedlichste Zeiten und Regionen. Von der viktorianischen Ära bis in die Gegenwart, von den schottischen Highlands bis zur Küste Cornwalls. Jede der Geschichten ist eindrucksvoll und sind Vielseitig. Die Figuren sind abwechslungsreich genauso wie die Orte. Von einer neugierigen Nachbarin, die niemandem traut, bis zu einem eifersüchtigen Neffen, der sein Erbe unter allen Umständen beschützen will; von einer Geistererscheinung auf einem Kreuzfahrtschiff bis zu einem Oxford-Studenten, der seiner Vergangenheit nicht entkommen kann. Jede der Geschichten ist ein Unikat, klug, atmosphärisch und mit einem Hauch Ironie erzählt. Als Leser taucht man schnell ein in die Geschichte und wird mitgerissen. Die Spannung wird durch gekonnte Wendungen innerhalb der Handlungen hochgehalten. Das macht der Reiz zum Lesen aus. Ein vielseitiges Lesevergnügen für alle Fans klassischer Detektivgeschichten. Von mir gibt es eine unbedingte Leseempfehlung für dieses Buch.

Ann Granger, Mord trägt viele Masken, Bastei Lübbe, 29.08.2025, 576 Seiten, Fr. 22.90



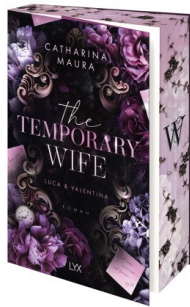
Die Mutter lebt im Deutschland der Nachkriegszeit. Das Leben ist geprägt von Sehnsucht nach Intensität und Selbstbestimmung. Ihre Affäre mit einem älteren Vorgesetzten führt zur Schwangerschaft und zwingt sie zu einer Entscheidung. Die Tochter, Jahrzehnte später als Psychotherapeutin in Grossbritannien, begibt sich nach dem Tod ihres Mannes auf eine Spurensuche. Ihre eigene Liebesgeschichte mit einer Patientin spiegelt die Konflikte ihrer Mutter wider. Die Autorin hat ein feinfühliges, psychologisch tiefgründiges Porträt zweier Frauenleben, die durch Zeit, Herkunft und emotionale Entscheidungen miteinander verwoben. Beim Lesen dieses Romans erkennt man wie Familiendynamik und Schweigen sich über Generationen hinweg nachwirken können. Beim Lesen begegnet man zweier Lebenswege, die sich jedoch emotional berühren und wiederholen. Beide Frauen kämpfen mit gesellschaftlichen Erwartungen und der Frage, wie viel sie für ihr eigenes Glück riskieren dürfen. Man liest ein Roman um ein lang gehegtes Familiengeheimnis, schmerzhaftes Lieb und gesellschaftliche Grenzen. aus der Nachkriegszeit. Ein Buch, das ich empfehlen kann.

Annette Byford, Tanzende Spiegel, ars vivendi, 27.08.2025, 232 Seiten, Fr. 33.90



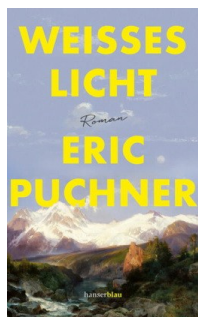
Lucie zieht nach einer schmerzhaften Trennung mit ihren Kindern in das Ferienhaus ihrer Familie. Ein Ort, wo sie die glücklichsten Sommer in ihrem Leben verbracht hat. Mit was sie nicht gerechnet hat, ist, dass nebenan Caleb ihre Jugendliebe wohnt und ihr neuer Chef ist. Caleb seinerseits gibt ihr klar zu verstehen, dass er kein Interesse daran hat alte Gefühle aufleben zu lassen. Hier kommen sich Vergangenheit gegen Gegenwart dennoch in die Quere. Elizabeth O'Roark erzählt eine gefühlsvolle zweite Chance Liebesgeschichte. Das Lesen der Geschichte von Lucie und Caleb ist von Beginn weg fesselnd. Die beiden müssen herausfinden, ob alte Gefühle eine Zukunft haben. Dieses Buch hat mich fasziniert wie die beiden mit ihren alten und vielleicht neu auflebenden Gefühlen umzugehen versuchen. Hier werden alte Gefühle, Wunden und die Hoffnung geschildert, dass sie nicht nur Erinnerung bleiben müssen. Ein Buch für Leser von emotionalen Liebesgeschichten mit Tiefgang kann ich dieses wunderbare Buch sehr empfehlen.

Elizabeth O'Roark, The Summer I Saved You, LYX Bastei Lübbe, 29.08.2025, 352 Seiten, Fr. 24.90



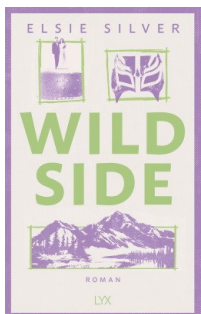
Luca Windsor ist ein erfolgreicher Geschäftsmann. Um die Ehepläne seiner Grossmutter zu durchkreuzen, heiratet er seine langjährige Sekretärin Valentina. Dabei sind die aufgestellten Regeln klar, keine Liebe, Diskretion im Büro, ein gemeinsames Bett. Bald ergibt sich aber ein Problem. Für Luca wird immer klarer, was er wirklich will, ist das was er nicht haben kann, Valentina. Catharina Maura erzählt in diesem Liebesroman eine Geschichte die sich zwischen Büroalltag, Familienintrigen und unterdrückten Gefühlen entfaltet. Das Lesen ist voller Spannung und Dynamik. Für mich als Leser wird schnell klar, beim Lesen, dass es zu einem inneren Kampf geht zwischen Pflicht und Begehren. Wieviel sind die beiden bereit zu riskieren? Es ist ein Roman geprägt von Romantik und der Unberechenbarkeit der Liebe. Lässt sich Liebe Vertraglich regeln? Dieses wunderbare Buch über die wachsende Liebe kann ich sehr empfehlen.

Catharina Maura, The Temporary Wife, LYX Bastei Lübbe, 29.08.2025, 448 Seiten, Fr. 24.90



Garret lebt zurückgezogen in Montana. Er führt ein stilles Leben zwischen dem Job als Gepäckabfertiger am Flughafen und der Pflege seines Vaters. Er lernt Cece kennen und damit kommt die Lust am Leben zurück. Das Problem ist aber, dass sie die Verlobte seines besten Freundes ist. Die Geschichte entwickelt sich zu einem Beziehungsdrama. Sie müssen eine Entscheidung fällen, die ihrer aller Leben verändern wird. Eric Puchner ist mit dieser feinfühligsten, melancholischen Geschichte über Freundschaft, Loyalität und die schmerzhaften Konsequenzen menschlicher Entscheidungen eine besonderer Roman gelungen. Das Lesen ist von Beginn an sehr spannend und man kann sich in die Figuren hineinversetzen. Es wird aufgezeigt wie eine Entscheidung Freundschaft und Familie erschüttern kann. Für mich ein Mehrgenerationenroman über Liebe, Loyalität und die Macht unserer Herkunft. Die Schilderung wie ein Verrat das Leben dreier Menschen tief verändern kann. Dieses Buch kann ich sehr empfehlen zu Lesen. Es lohnt sich sehr.

Eric Puchner, Weisses Licht, Hanser Verlag, 16.08.2025, 528 Seiten, Fr. 34.90



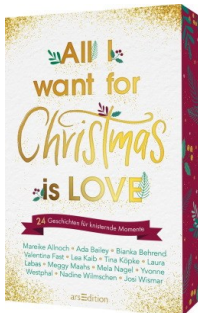
Tabitha Garrison liebt ihren Neffen Milo über alles. Als sie Gefahr läuft das Sorgerecht an ihren grössten Feind Rhys Dupris zu verlieren, heiratet sie ihn. Rhys ist ein geheimnisvoller Mann. Er verschwindet regelmässig für Wochen um danach verletzt wieder zu kommen. Als sie unter einem Dach leben, entdeckt Tabitha auch eine andere Seite an Rhys, eine liebevolle und fürsorgliche. Dies macht es immer schwerer für sie ihn zu hassen. Was als taktische Zweckgemeinschaft begann, wird zu einem gefährlich intensiven Spiel mit echten Gefühlen. Für den Leser entwickelt sich diese Geschichte zu einer leidenschaftlichen Vernunftfehle. Sie bewegt sich zwischen Feindschaft, Fürsorge und verborgenen Sehnsüchten. Ich war schnell in dieser Geschichte drin. Man wird von Tabitha und Rhys mitgerissen auf ein emotionalen Ritt durch familiäre Verantwortung, alte Wunden und die zarte Hoffnung auf Liebe. Meine Meinung ist, dass es ein intensiver Liebesroman über Vertrauen, Verantwortung und die heilende Kraft echter Nähe ist. Mich hat diese Geschichte sehr berührt und auch gut unterhalten. Dieses Buch kann ich empfehlen.

Elsie Silver, Wild Side, LYX Bastei Lübbe, 29.08.2025, 480 Seiten, Fr. 24.90



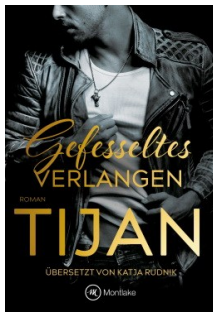
Vendela und Samuel sind beim Stockholmer Sender TV24 als Moderatoren ein eingespieltes Team. Als sie sich beim Mittsommerfest näherkommen, sind sie verunsichert. Gerade jetzt müssen beide um eine feste Stelle konkurrieren. Vendela arbeitet an einer Reportage über ihre Familiengeschichte. Diese nimmt eine schockierende Wendung. Derweil sorgt sich Samuel um seinen Ruf als Schürzenjäger. Beide müssen eine Entscheidung treffen. In dieser Geschichte werden dem Leser einige wunderbare Themen serviert, die Herz und Kopf ansprechen. Es entsteht eine feine und zarte, aber auch konfliktreiche Liebesgeschichte. In der Geschichte sind emotionale Tiefen ersichtlich. Samuel kämpft mit seinem Image und Vendela mit Selbstzweifeln und familiären Schatten. Beim Lesen kristallisiert sich heraus, dass sich die beiden die Frage stellen müssen, Karriere oder Lieb? Für mich ist dieses Buch sehr feinfühlig geschildert von Nähe, Stolz und Zerbrechlichkeit von Beziehungen. Wer Romantik und nordisches Flair sucht ist mit diesem Buch genau richtig.

Heléne Holmström, Ab jetzt beginnt die Ewigkeit, Tinte & Feder, 09.09.2025, 381 Seiten, Fr. 13.90



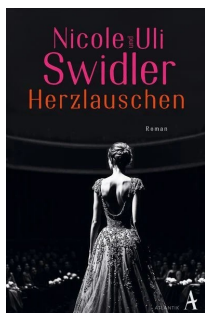
Ich vermute, dass sich jeder Leser in diese 24 Vorweihnachtlichen Geschichten verlieben wird. Es wird für jeden Tag eine besondere Liebesgeschichte erzählt. Lassen sie sich verzaubern und geniessen sie jede Geschichte. Man erlebt eine romantische Vorweihnachtszeit mit Kerzenschein, grosser Liebe und Herzklopfen inklusive. Beim Lesen kam mir in den Sinn, dass sich dieses Buch wie ein Adventkalender darstellt. Bald ist man umgeben von Romantik, Wärme und ein bisschen Kitsch. Jede der beschriebenen Szenen sind liebevoll und voller Romantik was zu dieser Zeit bestens passt. Sie reichen von humorvoll bis herzerreissend, von süss bis sinnlich. Das Lesen ist daher sehr unterhaltend. Für mich war das Lesen einiges mehr als nur ein Buch. Es war ein wunderbarer Adventskalender, der mein Herz angesprochen hat. Ich kann dieses Buch sehr empfehlen, es ist ein Volltreffer, der auf die kommenden besinnlichen Tagen einstimmt.

Diverse, All I want for Christmas is Love, arsEdition, 04.09.2025, 384 Seiten, Fr. 27.90



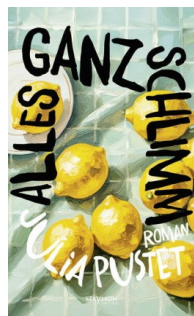
Die Geschichte beginnt mit einem dramatischen Einstieg. Die Protagonistin sitzt meilenweit an ihrem Hochzeitstag in einer U-Bahn fest. Währenddessen heiratet ihr Ex-Verlobter gerade ihre Ex-Beste-Freundin. Da sind Schmerz, Wut und Chaos und dann taucht Jake Worthing auf. Er ist der klassische Bad Boy. Dunkler Vergangenheit, scharfer Kante und einem Beschützerinstinkt, der übergriffig und unwiderstehlich schwankt. Das Lesen ist eine explosive Mischung aus Romantik, Thriller und emotionaler Achterbahnfahrt. In dieser Geschichte kommt alles vor was es so gibt. Gebrochene Herzen, gefährliche Gegner und eine Anziehungskraft, die selbst Kugelhagel überlebt. Sie ist eine Augenzeugin und zwischen den beiden lodert ein Verlangen auf, in dem sie nur eines versucht zu überleben. Meiner Meinung nach ist dieses Buch kein Liebesroman mit seichten Tönen, sondern ein Ritt durch Schmerz, Begierde und vielen Gefahren. Wer ein Buch sucht, in dem der Wahnsinn vorkommt, darf sich dieses Buch nicht entgehen lassen.

Tijan, Gefesselt Verlangen, Montlake-Romance, 09.09.2025, 415 Seiten, Fr. 13.90



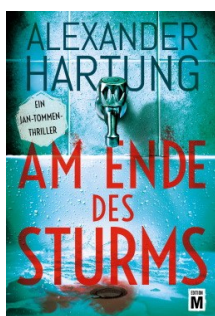
Gefallen hat mir zu diesem Buch das Cover. Tessa Boden ist eine gefeierte Sopranistin auf den grössten Bühnen der Welt zu Hause und gefeiert. Doch sie ist eigentlich Einsam. Das Schicksal wendet sich bei einem Benefizkonzert in der Berliner Philharmonie. Ein Mann sitzt in der ersten Reihe und klatscht nicht noch scheint ihm die Musik zu gefallen. Er zeichnet unaufhörlich in seinen Skizzenblock. Er verliert zwei Zeichnungen, die sie findet. Sie folgt ihm. Noch ahnt sie nicht welchen Einfluss er auf sie auslöst. Die Geschichte hat mich von Beginn an in den Bann gezogen und fasziniert. Nicole Swidler; Uli T. Swidler haben eine Liebesgeschichte geschrieben die schöner nicht sein könnte. Der Magie kann man sich nicht entziehen. Das Lesen dieses Romans macht süchtig nach mehr. Diesen Roman macht so besonders, dass er mit leisen Tönen daherkommt. Als Leser verfolgt man gespannt eine sich entwickelnde Liebe zwischen einer Sopranistin und einem Gehörlosen Mann. Mich hat diese Geschichte sehr berührt und ich konnte das Buch nur schwer weglegen. Die Geschichte lebt von der Gefühlswelt der Protagonistin, ihrer Sehnsucht, ihrer Irritationen, ihrer Neugier. Wer Geschichten mit Tiefgang und einem Hauch Magie liebt, wird dieses Buch verschlingen.

Nicole Swidler; Uli T. Swidler, Herzlauschen, Hoffmann und Campe, 05.09.2025, 432 Seiten, Fr. 26.90



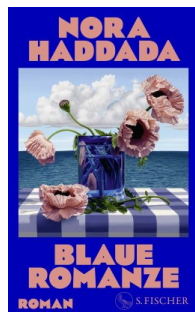
Susanne hat ihre Zwanziger überlebt, sich ein Leben aufgebaut, alles läuft eigentlich ganz gut. Innerlich brodeln es bei ihr aber gewaltig. Die Vergangenheit als Prostituierte, lange verdrängt, wird zum Zentrum eines Textes, den sie als Selbsttherapie schreibt. Eine Freundin stiehlt diesen und als ihren veröffentlicht und sich damit nicht nur ihre Gedanken, sondern auch ihr Trauma aneignet. Es beginnt ein öffentlicher und persönlicher Albtraum, Shitstorms, Verrat, Entfremdung. Die Frage, wem ein Trauma gehört, wird zur existenziellen Bedrohung. Die Suche nach Halt in der Familie entpuppt sich als Rückkehr an den Ursprung des Zerbruchs. Beim Lesen dieses sehr guten Romans wird man schnell in die Geschichte hineinversetzt. Die innere Zerrissenheit der Protagonistin ist spürbar. Die Sprache ist pointiert, manchmal etwas schroff, und dann wieder zärtlich. Man hält manchmal beim Lesen inne, um nachzudenken. Dieser Roman ist geprägt von mutig vielschichtig, Drama, Schmerz, Humor und ein tiefer Blick in die Dynamiken und Zerwürfnisse unserer Zeit. Für mich ein Roman, der nicht nur gelesen, sondern über den man diskutieren sollte. Er ist intensiv und absolut notwendig. Sehr zu empfehlen.

Julia Pustet, Alles ganz schlimm, Haymon Verlag, 04.09.2025, 300 Seiten, Fr. 38.90



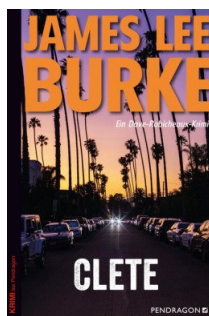
In der Badewanne ein lebloser Körper. Ein neuer Fall für Hauptkommissar Jan Tommen und sein Ermittlerteam. War es Mord oder ein tragischer Unfall? Die Nachforschungen ergeben, dass er unter einem falschen Namen hier gelebt hat. Eine Spur führt zu einem Unglück vor der Küste Sardinien und zu einem Geheimnis. Es ist offensichtlich, dass jemand versucht das Geheimnis zu bewahren. Ein Verdächtiger wird erstochen in seiner Wohnung aufgefunden. Jetzt weiss Tommen, dass der Täter in der Nähe sein muss. Man taucht mit den Protagonisten beim Lesen in ein Netz aus Lügen, Identitätswechseln und tödlichen Geheimnissen ein. Man liest dramatisches und glaubwürdige Dialoge, die das Lesen spannend gestalten. Alexander Hartung schreibt mit gekonnten Wendungen und der Spannungsbogen zwischen Ort und Gefühl fand ich sehr gekonnt in Szene gesetzt. Diesen Thriller kann ich sehr empfehlen.

Alexander Hartung, Am Ende des Sturms, edition-M, 09.09.2025, 287 Seiten, Fr. 14.90



Das Cover passt perfekt zu diesem Buch. In einer Karaokebar in Marseille sieht Julian Myriam zum ersten Mal und kann nicht mehr wegschauen. Nach einem Gespräch, einem Duett und einem illegalen Ausflug auf ein Baugerüst später ist das immer noch so. Myriam fühlt, dass das hier etwas Besonderes ist. Doch der Kontakt bricht ab. Myriam muss zurück nach Paris, Julian nach Berlin. Ihr Umfeld teilt sich in zwei Seiten und sie stehen auf der jeweils anderen. Nora Haddada schildert in diesem Buch von Liebe, politischem Diskurs und von der Tragik unserer Gegenwart. Diese Geschichte habe ich als kluge feinfühlig, aber weit mehr als nur eine Liebesgeschichte beim Lesen empfunden. Für mich eine Geschichte zwischen Leichtigkeit und Ernst. In diesem Roman werden grosse Themen beleuchtet, wie Identität, Zugehörigkeit, Diskurskultur und die Frage, ob Liebe in einer polarisierten Welt möglich ist. Für mich ein Buch, das anspruchsvoll ist und den Zeitgeist gekonnt einfängt. Dieses sehr aufschlussreiche Buch kann ich nur empfehlen.

Nora Haddada, Blaue Romanze, Fischer Verlage, 10.09.2025, 240 Seiten, Fr. 34.90



Mein Name ist Clete Purcel. Ex-Cop aus New Orleans, Privatermittler und bester Freund von Dave Robicheaux. Wir lösen gemeinsam die schwersten Fälle zu lösen, die härtesten Gangster zur Strecke zu bringen. Mein 1959er -Eldorado wurde demoliert und für einen illegalen Transport benutzt. Ein Hochbrisanter Giftstoff, der in einem Schliessfach liegt. Dieser 24. Band verleiht der Dave-Robicheaux-Reihe eine neue Perspektive. James Lee Burke erzählt mit voller Wucht eine Geschichte, die es in sich hat. Es sind nicht Drogen oder Waffen, sondern ein gefährlicher Giftstoff der bei einem Einsatz katastrophale Folgen hätte. Der Ton in diesem Roman ist rauer, direkter manchmal fast halluzinatorisch. James Lee Burke durchsetzt diesen Band mit einigen brutalen Szenen auf der einen Seite und danach mit überraschenden zärtlichen. Das fand ich sehr gut gelungen. Der Spannungsbogen ist von Beginn an hoch und endet erst mit dem Ende der Geschichte. Beim Lesen bekommt man mit, wie tief Freundschaft gehen kann, selbst wenn sie von Gewalt und Verlust geprägt wird. Diese Ausgabe kann ich für Fans und auch für Neueinsteiger sehr empfehlen.

James Lee Burke, Clete, Pendragon Verlag, 03.09.2025, 384 Seiten, Fr. 36.90



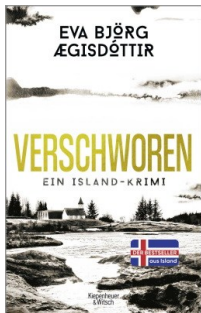
Das Betrachten des Coverbildes lässt erahnen, dass es in diesem Roman um BDSM gehen muss. Im Leben von Kaya und ihrem Mann Frederik nimmt diese Spielart viel Raum ein. Aufregend für sie ist der Umstand, als sie sich als Sklavin Raya in einem Harempalast im Orient wiederfindet. Frederik ist der Haremsherr. Dies ist ein sinnlich erotischer Roman, in dem der Leser in die Fantasiewelt der beiden Hauptprotagonisten Kaya und Frederik eintauchen kann. Nun beginnt ein Spiel aus Verlangen, Schmerz und Hingabe. Die Peitsche singt, die Seile tanzen, und die Sinne verlieren sich in einem Rausch aus Ekstase. Die wunderbar geschilderten Szenen in diesem Harem sind ein Fest der Sinne. In der Geschichte passieren einige merkwürdige Dinge. Da kommt die Frage auf, träumt Kaya oder werden ihre Träume Wirklichkeit. Besonders reizvoll macht dieser Roman die Mischung aus Erotik surrealer Spannung. Ich muss gestehen dieser Roman war ein grossartiges Leseerlebnis. Man wird in ein Wechselbad der Gefühle von Fantasie und Lust der Begierde mitgerissen. Das Buch kann ich empfehlen.

Auréli Martin, Im Harem der devoten Sklavinnen, blue panther books, 30.09.2025, 204 Seiten, Fr. 10.00



Amanda ist eine Aussenseiterin, die nie in der Gegenwart ankam. Mit jedem vergangenen Jahr wird sie müder. Sie hat beschlossen diese Welt zu verlassen. Es bleiben ihr fünf Tage diese werden für sie wie eine Reise durch ihre Vergangenheit, verdrängte Wahrheiten und familiäre Abgründe. Die Enthüllungen, die jeder Tag bringt, zwingen sie dazu sich mit der Realität auseinanderzusetzen. Amandas sorgfältig vorbereiteter Abgang und ihr ganzes Fühlen und Sein sind plötzlich infrage gestellt. Andrea Fischer Schulthess hat einen tragischen Roman erschaffen. Sie zeichnet Amanda nicht als tragische Figur, sondern als komplexe Persönlichkeit, deren Lebensmüdigkeit nicht nur aus Trauer, sondern auch aus einem tiefen Bedürfnis nach Wahrheit und Zugehörigkeit entsteht. Für mich ein vielschichtiger Psychokrimi, getarnt als Familienroman und der sich mehr und mehr zu einem düsteren Strudel aus Enthüllungen und innere Zerrissenheit entpuppt. Wenn sich die Leser, wie ich, auf Amanda einlässt, wird mit einem intensiven, emotional aufgeladenen Leseerlebnis belohnt, das lange nachhallt. Dieses Buch empfehle ich gerne weiter.

Andrea Fischer Schulthess, Noch fünf Tage, Pendragon Verlag, 03.09.2025, 264 Seiten, Fr. 33.90



Nach der Geburt ihrer Tochter bleibt Elma kaum Zeit zum Durchatmen. In einem Ferienhaus wird ein Mann tot aufgefunden. Die Leiche weist mehrere Messerstiche auf. An der Wand steht ein Bibelvers. Die Spuren weisen in die Vergangenheit, als das Opfer als Jugendlicher die Ferien im Sommercamp verbrachte. Sævar renoviert das erstandene Eigenheim und stösst dabei auf einen Karton mit Unterlagen, die entscheidende Hinweise liefern könnten. Aber es gibt jemanden der verhindern möchte, dass die Ereignisse von damals ans Licht gelangen. Dieser fünfte Band ist ein besonders düsterer Fall. Meiner Meinung nach ein psychologisch vielschichtiger Krimi, der Vergangenheit und Gegenwart kunstvoll miteinander verwebt. Die Kleinstadt Akranes bietet die perfekte Kulisse für ein Verbrechen, das tief in die sozialen Strukturen und auch persönlichen Geheimnisse der Einwohner hineinreicht. Mit den isländischen Namen musste ich mich zuerst zurechtfinden. Geholfen hat das Namensverzeichnis und die Karte helfen sehr dabei. Mich hat die Geschichte sehr gefesselt und bestens unterhalten. Von mir gibt es eine Leseempfehlung.

Eva Björg Áegisdóttir, Verschworen, Kiepenheuer & Witsch, 04.09.2025, 368 Seiten, Fr. 24.90



Das malerische Espelette lädt zu einer Rast ein, die hier auf dem Jakobsweg vorüberwandern. Auf das Idyll fällt ein Schatten, als ein Schäfer tot aufgefunden wird. Luc Verlain wird von der baskischen Polizei zu Hilfe gerufen. Die Einwohner kommen ihm sehr mitleidlos vor. Bald stösst er auf einige Mordmotive. War sein Schutz seiner Weiden mit Luftschüssen den Hoteliers zu viel des Guten. Warum war er ein menschen scheuer Einzelgänger? Alexander Oetker versteht es meisterhaft die Schönheit der Landschaft und kulturelle Eigenheiten dieser Region dem Leser zu übermitteln. Beim Lesen spürt man die Tiefe, die diese Kulisse verkörpert. Die ergebenden Verdachtsmoment sind vielfältig geschildert und die Spannung wird kontinuierlich gesteigert. Zu lesen wie Luc Verlain die verschlossene Dorfgemeinschaft aufbricht, fand ich sehr gekonnt. Mich hat dieser Roman sehr gut gefallen und die Erzählung fand ich sehr glaubwürdig. Dieser Roman lädt zudem den Leser ein mitzuraten. Ich kann diesen Krimi nur empfehlen.

Alexander Oetker, Wolfstal, Hoffmann und Campe, 05.09.2025, 336, Seiten, Fr. 27.90



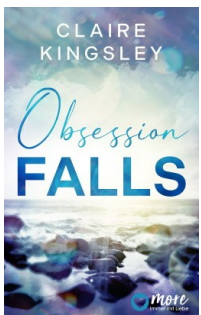
In dieser emotionalen Geschichte werden drei Generationen betroffen sein. Thea ahnt nicht, als sie einen alten Koffer findet wie dieser das Leben der Familie verändern wird. Sie findet Papier, die ihre Grossmutter, Hedi Fischer, über Jahre verborgen hielt. 1945 wird sie aus dem Zug gestossen und durch das Tor eines Konzentrationslagers getrieben. In einer Welt, in der das Überleben vom blossen Zufall abhängt, bleibt ihr nur ihr Verstand. Gegenwart. Thea hat ihre Grossmutter nie kennengelernt und nun soll sie die 90-Jährige bei sich aufnehmen. Was sie in diesem Koffer findet, ist schmerzhaft und stellt alles in Frage was sie über ihre Familie zu wissen glaubte. Von Beginn an ein bewegender und emotionaler Roman, der zu Tränen rührt. Norma Curtis gelingt ein eindringliches Porträt zweier Frauen. Deren Leben durch ein dunkles Kapitel der Geschichte miteinander verbunden sind, ohne dass sie es zunächst wissen. Das Lesen ist wie eine Zeitreise auf zwei Ebenen. Die Protagonistin Hedi ist stark, gebrochen, und doch voller Würde. Theas Neugier öffnet alt Wunden und schafft auch neue Perspektiven. Für mich ein Roman über Erinnerung, Versöhnung und die Kraft der Wahrheit. Wer historische Bücher liebt, dem kann ich dieses sehr empfehlen.

Norma Curtis, Das Geheimnis vergangener Tage, Aufbau Verlage, 01.09.2025, 350 Seiten, Fr. 6.40



In der Bucht von Gibraltar findet die Buchhändlerin Elena Arbués 1942 einen schwer verletzten Taucher und schleppt ihn in ihr Haus. Er wird von Unbekannten abgeholt. Im Hafen von Algeiras trifft sie ihn wieder. Es entflammt eine Liebe und sie erfährt, dass Teseo ein Kampfschwimmer der italienischen Marine-Spezialeinheit X MAS ist. Diese Einheit sabotiert britische Schiffe. Als Spanierin hat Elena Zugang zur britischen Exklave. Nun soll sie für die Italiener die Lage auskundschaften. Sie verstrickt sich schnell in ein Netz aus Täuschung und Verrat. Arturo Perez-Reverte entführt den Leser in eine spannende und packende Spionagegeschichte. Zugetragen hat sich diese wahre Geschichte im zweiten Weltkrieg in der Bucht von Gibraltar. Die Stärken des Romans liegt darin, dass ein wenig bekanntes Kapitel der Sabotage britischer Schiffe durch italienische Taucher geschildert wird. Die Geschichte hat mich von Beginn weg gefesselt. Die Beschreibung der Vorgehensweise ist sehr gut beschrieben. Beim Lesen erfährt man historisches und gleichzeitig eine Liebe und Loyalität und die Grauzonen des Krieges. Wer gerne Geschichten aus dem Krieg liest ist mit diesem Buch gut unterwegs.

Arturo Perez-Reverte, Der Italiener, Folio Verlag, 05.09.2025, 416 Seiten, Fr. 41.90



Es war nicht geplant, dass Audrey Young, nochmals nach Tilikum zurückzukehren. Die Stelle bei der Lokalzeitung ist ein guter Neuanfang. Mit dem mürrischen, schweigsamen Nachbarn mit Holzfäller-Charme, Josiah Haven, hat sie nicht gerechnet. Er ist nicht ihr Type und dennoch fühlt sie sich zu ihm hingezogen. Sie fühlt, dass sie beobachtet wird und ihr wird klar, dass es jemand auf sie abgesehen hat. Für Josiah ist sie die fröhliche Nachbarin mit dem charmanten Lächeln und ihrem chaotischen Hund. Dies ist der Auftakt der neuen Haven Brothers-Reihe. Die Geschichte, die von Claire Kingsley erzählt wird, ist romantisch, fesselnd und spannend. Der Leser erkennt, dass diese zwei schnell in ein Netz aus Geheimnissen, Gefahr und unerwarteter Nähe geraten sind. Für mich mehr als nur eine Liebesgeschichte die sich langsam entwickelt. Die Vergangenheit von Josiah hat in geprägt und Audreys Lebensfreude stellt seine Welt auf den Kopf. Gefallen hat mir, wie die inneren Konflikte der beiden geschildert wird. Damit ist ein romantischer Thriller mit Herz und Spannung entstanden. Die Mischung aus Liebesgeschichte und Thriller ist perfekt gelungen. Das Lesen ist ein Highlight und daher gebe ich gerne eine Leseempfehlung für dieses Buch.

Claire Kingsley, Obsession Falls, Aufbau Verlage, 01.09.2025, 474 Seiten, Fr. 6.40



Beim Betrachten des Covers zu diesem Buch beginnt das Herzhöher zu schlagen. Diese besondere Geschichte beginnt klassisch. Die attraktive Leonora und ihr Mann Tim stecken in Geldnot. Es droht ihnen der Rauswurf aus der Wohnung. Als der Vermieter Damian vor der Türe steht und die geschuldete Miete verlangt, greift Leonora zu unkonventionellen Mitteln, um den Rausschmiss zu verhindern. Nun entwickelt sich bald ein erotischen Abenteuer, das keine Tabus kennt. Es entspinnt sich ein Spiel aus Lust, Macht und Hingabe, das alle moralischen und räumlichen Grenzen sprengt. Die Schilderungen wie sich alles entwickelt wird hier auf eindrückliche Weise wird auf eindrückliche Weise geschildert. Die beiden treiben ihre ausschweifende erotische Abenteuer im Wohnzimmer, im Auto bis hin zur freien Natur. Miu Degen setzt jede Szene in bildhafte Sprache um. Damit werden diese lebendig und sinnlich. Das Lesen dieser Geschichte ist tabulos und voller Begierde und Lust. Es wird jedes zusammentreffen der beiden sehr explizit geschildert. Alles wird sehr gut geschildert und lässt für den Leser einen Raum für eigene Fantasien. Wer gerne solche Literatur lesen möchte, ist mit diesem Buch bestens unterwegs. Ich kann es sehr empfehlen.

Miu Degen, Sex oder Miete - Das Haus der lüsternen Schreie, blue panther books, 30.09.2025, 228 Seiten, Fr. 10.00



Éric Kherson ist ein Mann am Limit, beruflich erfolgreich, aber innerlich leer. In Seoul stolpert er in ein «Happy Life» Zentrum, wo Menschen ihre eigene Beerdigung inszenieren, um sich mit dem Tod und damit dem Leben auseinanderzusetzen. Dieses tiefgründige Ritual wird für ihn zum Wendepunkt. In Frankreich zurück krempelt er sein Leben radikal um. Er kündigt seinen Job, sucht die Nähe zu seiner Familie und bringt das Ritual nach Frankreich, mit überraschendem Erfolg. Für mich hat David Foenkinos ein leiser, aber sehr eindringlicher Roman über Selbstreflexion, Neuanfang und die Kraft, das eigene Leben bewusst zu verändern, geschaffen. Das Lesen der Geschichte ist unterhaltend und ist versehen mit feinen Humor, welcher berührt. Eingebettet in dem Roman ist auch eine zarte Liebesgeschichte, eine Auseinandersetzung mit familiären Wunden und innezuhalten, um sich zu fragen. Was zählt wirklich? Mich hat diese Geschichte beim Lesen Nachdenklich gemacht. Wer sich auf Érics Reise einlässt, wird mit einem Buch belohnt, das Mut macht, das eigene Leben neu zu betrachten. Ich kann das Buch sehr empfehlen.

David Foenkinos, Das glückliche Leben, Kiepenheuer & Witsch, 04.09.2025, 240 Seiten, Fr. 34.90



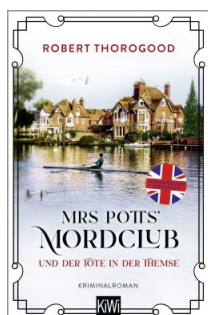
Dies ist bereits der 6 Band und erneut spannend und fesselnd erzählt. Maya ist Gefangen in einer Welt aus Macht, Intrigen und muss schmerzlich erfahren was es heisst die Ehefrau des gefürchteten Familienoberhaupts zu sein. Als sie zum Ziel seiner Feinde wurde, verändert nun alles. Damit wird die Verbindung zu ihrem Mann gestärkt. Doch er ist nicht der einzige Mann dem Maya unter die Haut geht. Bald gibt es einen weiteren Mann in ihrem Leben, der einen bedeutenden Platz in ihrem Leben einnimmt. Von dieser Geschichte war ich von Beginn weg fasziniert und sie hat mich in den Bann gezogen. Geprägt ist diese von Machtspielen, Loyalitätskonflikten und emotionaler Zerrissenheit. Jasmin Baur schafft eine Handlung zwischen Liebe, Angst und innerer Stärke. Es entwickeln sich Gefühle, die längst über körperliche Anziehung hinausgehen. Der weitere Man der in ihr Leben tritt versprüht Dynamik, Zweifel und Sehnsüchte. Die Schilderung der Dreiecksbeziehung wird feinfühlig und glaubwürdig erzählt. Das macht dieses Buch so spannend und prickeln bis zum Ende. Meine Meinung zu diesem Buch ist, dass es eine intensive und nahbare Geschichte ist. Beim Lesen leidet, liebt und hofft mit Maya mit. Wer ein Roman mit emotionaler Tiefe, Spannung und komplexen Beziehungen liebt, ist hier genau richtig. Sehr empfehlenswertes Buch.

Jasmin Baur, Entführt Du bist mein Untergang, Jasmin Baur, 10.09.2025, 306 Seiten, Fr. 26.90



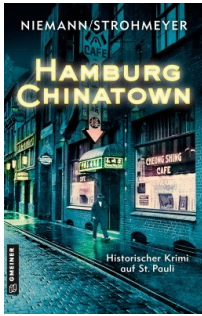
Marian Flanders, 41 jährig, lebt zwischen Mode, Erinnerungen und emotionaler Unschärfe. Seine Boutique in Westberlin ist ein ästhetischer Ort, aber kein wirtschaftlicher Erfolg. Als seine Mutter stirbt, inszeniert Marian eine alternative Trauerfeier auf einem Partyboot. Ein symbolischer Akt, der den Beginn eines introspektiven Jahres markiert. In diesem Roman wird der Leser mit vielen Themen konfrontiert. Leif Randt erzählt mit feiner Ironie und emotionaler Präzision von Verlust, Transformation und der Suche nach einem Platz in der Welt. Die Reise führt ihn nicht nur geografisch durch Städte wie Sapporo und Neu-Delhi, sondern auch emotional durch Trauer, Trotz und zarte Euphorie. Das Lesen ist dieses Romans ist ein stilles Aufbegehren gegen die eigene Leere. Mich hat fasziniert wie die Mischung aus emotionaler Tiefe und stilistischer Eleganz wiedergegeben wird. In der Geschichte werden grosse Gefühle in kleine Gesten zu verpacken. Dieses Buch hat mich Nachdenklich zurückgelassen. Ich kann es nur empfehlen.

Leif Randt, Let's Talk About Feelings, Kiepenheuer & Witsch, 04.09.2025, 320 Seiten, Fr. 34.90



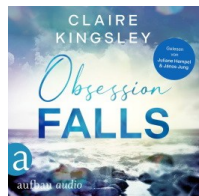
Verity Beresford macht sich Sorgen um ihren Mann Oliver. Dieser ist am Abend nicht nach Hause gekommen. Sie wendet sich an Judith Potts und ihren Mordclub. Oliver hat die Marlow Belle, ein privates Vergnügungsschiff, für eine exklusive Party mit der Theatertruppe gemietet. Keiner hat ihn von Bord gehen sehen. Olivers Leiche wird mit zwei Einschusslöchern am Ufer der Themse angespült. Judith, Suzie und Becks treten in Aktion, um diesen Fall zu lösen. In diesem vierten Band wird eine Geschichte mit britischer Humor, skurrile Figuren und ein verzwickter Mordfall, der mehr verbirgt als er zunächst preisgibt, erzählt. Beim Lesen wird schnell klar, dass Oliver mehr Feinde als Freunde hatte. Die Protagonistinnen sind sehr sympathisch. Judith mit ihrer scharfen Beobachtungsgabe, Becks mit ihrem sozialen Gespür und Suzie mit ihrer unerschütterlichen Direktheit. Die Ermittlungen sind mit cleveren Wendungen versehen und die Dialoge pointiert. Diese Geschichte hat mich erneut gefesselt und der Fall ist sehr gut konstruiert. Das Lesen ist unterhaltsam und das Ende schlüssig. Diese Ausgabe kann ich empfehlen.

Robert Thorogood, Mrs Potts' Mordclub und der Tote in der Themse, Kiepenheuer & Witsch, 04.09.2025, 368 Seiten, Fr. 26.90



Strohmeier und Niemann liefern einen packenden historischen Kriminalroman, der das pulsierende St. Pauli der 1920er-Jahre in ein düsteres, faszinierendes Licht taucht. Polizist Peder Hansen sucht dort den Mörder seines Bruders. Li Lim, Auftragskiller der Shanghaier Triaden, hat eine Mission, er soll einen Oppositionellen töten. Hansen trifft beim tieferen Graben an seinen grössten Feind, Woo Chong. Er ist der Herrscher über das Nachtleben. Und auch der Mörder seines Bruders. Um ihn zur Strecke zu bringen, bleibt Hansen nur eine Wahl. Er muss sich mit Li Lim verbünden. An dieser Geschichte hat mir die Mischung aus Mord, Macht und Mora sehr gut gefallen. Das Lesen ist spannend und eine gut durchdachte Handlung wird erzählt. Es wird ein lebendiges Bild des Hamburger Nachtlebens, durchzogen von Opiumnebel, politischen Intrigen und kriminellen Netzwerken geschildert. Durch den Perspektivwechsel zwischen Hansen und Lim verleiht der Geschichte Tiefe und Dynamik. Ein Temporeicher Krimi der historische Realität mit fiktionaler Spannung verbindet. Diesen spannenden Krimi empfehle ich gerne weiter.

Anette Strohmeier; Eric Niemann, Hamburg Chinatown, Gmeiner-Verlag, 10.09.2025, 448 Seiten, Fr. 27.90



Es war nicht geplant, dass Audrey Young, nochmals nach Tilikum zurückzukehren. Die Stelle bei der Lokalzeitung ist ein guter Neuanfang. Mit dem mürrischen, schweisgsamen Nachbarn mit Holzfäller-Charme, Josiah Haven, hat sie nicht gerechnet. Er ist nicht ihr Type und dennoch fühlt sie sich zu ihm hingezogen. Sie fühlt, dass sie beobachtet wird und ihr wird klar, dass es jemand auf sie abgesehen hat. Für Josiah ist sie die fröhliche Nachbarin mit dem charmanten Lächeln und ihrem chaotischen Hund. Dies ist der Auftakt der neuen Haven Brothers-Reihe. Die Geschichte, die von Claire Kingsley erzählt und von Juliane Hempel; János Jung gelesen wird, ist romantisch, fesselnd und spannend. Der Leser erkennt, dass diese zwei schnell in ein Netz aus Geheimnissen, Gefahr und unerwarteter Nähe geraten sind. Für mich mehr als nur eine Liebesgeschichte die sich langsam entwickelt. Die Vergangenheit von Josiah hat in geprägt und Audreys Lebensfreude stellt seine Welt auf den Kopf. Gefallen hat mir, wie die inneren Konflikte der beiden geschildert wird. Damit ist ein romantischer Thriller mit Herz und Spannung entstanden. Die Mischung aus Liebesgeschichte und Thriller ist perfekt gelungen. Das Lesen ist ein Highlight und daher gebe ich gerne eine Leseempfehlung für dieses Buch.

Claire Kingsley, Obsession Falls, Aufbau Audio, 12.09.2025, 12 Stunden, 9 Minuten, Fr. 14.90, Juliane Hempel; János Jung



Anja ist Physiotherapeutin und weiss wie kompromisslos der Spitzensport ist. Wenn man zu den Besten gehören will, braucht es Disziplin, Hingabe und man darf keine Rücksicht auf andere nehmen. Das sind die Gründe warum Anja mit dieser Welt nichts mehr zu tun haben will. Auch nicht mit Joe Aigner, Beachvolleyballprofi auf dem Weg nach ganz oben. Bei seiner ersten Behandlung ist Anja auf Sonderwünsche gefasst. Doch sie trifft auf einen Mann, der zuhört, hilft und sie lächeln lässt. Auf einem Turnier in Portugal kommt sie ihm näher. Verena Seewald hat eine gefühlvolle Sportliebesgeschichte geschaffen. Das Lesen ist sehr feinfühlig, emotional und die Gefühle der beiden werden sehr gut geschildert. Die zarte Annäherung fand ich sehr gut beschrieben und ist romantisch. Die Protagonisten waren mir sofort sehr sympathisch. Nach meiner Meinung ist dies ein gelungener Wohlfühlroman für etliche Stunden bester Unterhaltung. Für mich ist dieses Buch mehr als nur ein Liebesroman. Man erkennt hier eine Geschichte über das Loslassen, das Wiederfinden und die Frage, ob Liebe auch dort wachsen kann, wo der Druck des Erfolgs alles zu ersticken droht. Von mir bekommt dieses Buch eine unbedingte Leseempfehlung.

Verena Seewald, Skyball, Triquetra Verlag, 12.09.2025, 257 Seiten, Fr. 0.00



Hamburg 1928. Therese ringt noch mit der Trauer. Derweil die ganze Familie gespannt auf die Eröffnung des Testaments von Georg Hansen wartet. Dass die Regelung des Nachlasses des Familienpatriarchen auch für Konflikte sorgen wird, ist vorprogrammiert. Das Hansens ist mehr als nur ein Vergnügungspalast, es ist das Herzensprojekt der Familie. Eduard Ahrendsen verstrickt sich immer tiefer in gefährliche Geschäfte und bringt den Ruf in Gefahr. Amala Hansen will nur das Beste für die Kundschaft. Bruder Robert kommt aus Chicago zu Besuch und die Familie wird mit der hässlichen Realität des aufkeimenden Rassismus konfrontiert. Der Leser wird von Ellin Carsta ins Hamburg der späten 1920er Jahre entführt. Die Familie Hansen muss sich zwischen Trauer, Umbruch und gesellschaftlichen Spannungen behaupten. In Wien kämpft Emma Hansen mit den Schatten ihrer Ehe. Dabei gerät sie in ein gefährliches Spiel, das persönliche und familiäre Konsequenzen nach sich zieht. Die Geschichte lebt von den vielen Figuren die zwischen Pflicht, Sehnsucht, Tradition und Moderne balancieren. Man liest ein bewegender Roman über den Wert von Zusammenhalt, die Kraft der Erinnerung und den Mut zur Veränderung. Diesen Generationenwechsel bei den Hansens kann ich sehr empfehlen.

Ellin Carsta, Zeit des Neubeginns, Tinte & Feder, 16.09.2025, 316 Seiten, Fr. 14.90



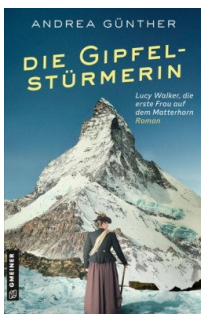
Agathe lebt als Drehbuchautorin in New York. Véra nimmt mit ihr Kontakt auf. Die Schwestern haben sich Fünfzehn Jahre lang nicht gesehen. Nun kehrt sie nach Frankreich ins Périgord zurück, um gemeinsam mit Véra ihr Elternhaus auszuräumen. Die beiden müssen in neun Tagen ausloten, was von ihrer engen Verbindung noch vorhanden ist. Mit diesem Roman ist Elisa Shua Dusapin eine Geschichte über familiäre Nähe, Sprachlosigkeit und die fragile Kunst der Versöhnung gelungen. Beim Lesen merkt man, dass sich die beiden Schwestern neu kennenlernen müssen nach so langer Zeit. Die Beziehung der Schwestern ist komplex und vielschichtig. Dass Véra nicht spricht, wird nicht als Defizit dargestellt, sondern als Ausdruck einer eigenen, stillen Stärke. Bei beiden kommen verdrängte Erinnerungen, alte Verletzungen und die Frage nach dem eigenen Platz in der Familie. Das Lesen dieser leisen und stillen Annäherung ist sehr feinfühlig geschildert. Mir kam es so vor, als lebe die Geschichte vom Ungesagten. Meiner Meinung nach wird in dieser Geschichte das Wiederfinden, das Verzeihen und das Weitergehen besonders feinfühlig geschildert. Von mir gibt es für dieses Buch eine Leseempfehlung.

Elisa Shua Dusapin, Damals waren wir unzertrennlich, Kein & Aber, 08.09.2025, 144 Seiten, Fr. 29.90



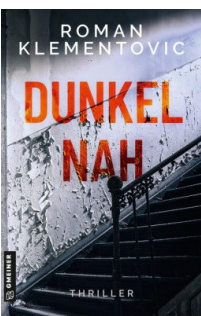
Im Erfurter Gutenberg-Gymnasium fallen am letzten Tag der Abiturprüfungen im Jahr 2002 Schüsse. Der Erzähler erlebt diesen Tag als Elfjähriger. Er wird mit den Mitschülern evakuiert und registriert in den folgenden Wochen die Hilflosigkeit der Erwachsenen für diese Tat. Kaleb Erdmann wird zwanzig Jahre später erneut von den Erinnerungen eingeholt. Er beginnt ein Romanprojekt, das sich obsessiv mit dem Ereignis beschäftigt. Was ich gut fand, ist, dass der Erzähler sich die Frage stellte, darf ich darüber überhaupt schreiben? Die Mischung aus dokumentarischen Elementen (Interviews, Zeitungsberichte) und fiktionalen Passagen erzeugt eine dichte, vielschichtige Atmosphäre. Humorvolle Szenen, etwa eine ICE-Toilettenepisode, setzen überraschende Kontrapunkte zur Schwere des Themas. Das Lesen dieses Buches hat mich sehr berührt und zum Nachdenken angeregt. Das Buch ist nicht nur berührend, es ist eine Herausforderung. Von mir gibt es eine Empfehlung zum Lesen dieses eindrücklichen Buches.

Kaleb Erdmann, Die Ausweichschule, Ullstein Buchverlage, 31.07.2025, 304 Seiten, Fr. 33.90



Das Buch ist mir aufgefallen wegen dem Berg auf dem Cover. Lucy Walker kämpft im 19. Jahrhundert für ihren Traum. Sie will die Alpen erklimmen, damenhaft im langen Rock. Dies in einer Zeit in der Frauen kaum Rechte, geschweige denn Gipfel, zugestanden wurden. Ihre Reise führt sie in die Schweizer Alpen, wo sie nicht nur mit der Natur, sondern auch mit einer verbotenen Liebe zu ihrem Bergführer konfrontiert wird. Das Matterhorn wird zur Sehnsucht als erste Frau auf dem Gipfel zu sein. Diese wunderbar geschilderte historische Geschichte hat mich schnell gefesselt und in den Bann gezogen. Andrea Günther schildert nicht nur von der ersten Frau auf dem Matterhorn, sondern auch über die Selbstbestimmung im 19. Jahrhundert. Dies fand ich sehr gekonnt wiedergegeben. Die Schilderung ist zugleich ein Wettlauf gegen Vorurteile und innere Zweifel. Für mich ist dieser Roman mehr als nur eine Bergsteigergeschichte. Das Buch ist ein Plädoyer für Mut, Leidenschaft und die Kraft, gegen den Strom zu gehen. Wer historische Romane mit Tiefgang liebt, dem kann ich dieses Buch empfehlen.

Andrea Günther, Die Gipfelstürmerin, Gmeiner-Verlag, 10.09.2025, 400 Seiten, Fr. 31.90



Simons neuer Arbeitsplatz ist ein seit Jahren stillgelegtes Kurhotel tief im Wald. Seine Aufgabe ist, dem einstigen Luxushaus zur baldigen Wiedereröffnung verhelfen. Doch er trifft auf eine Bruchbude und die Besitzer scheinen etwas zu verbergen. Als er etwas von einem Verschwinden einer jungen Frau erfährt, ahnt ihm ein schlimmer Verdacht. Er macht sich auf die Suche und ahnt noch nicht, dass er bereits in einer gefährlichen Falle sitzt. Roman Klementovic hat mit diesem Buch einen düsteren Psychothriller geschaffen. Als Leser wird man schnell mit der Geschichte warm. Für Simon entpuppt sich alles zu einem Alptraum statt zu einem Neuanfang. Beim Lesen steigt die Spannung von Seite zu Seite an. Bald wird das Hotel zum Symbol für Isolation und Wahnsinn. Die Geschichte entlädt sich in einem packenden Finale. Was ich hier nicht beschreiben werde. Wer gerne Thriller mit psychologischer Tiefe und klaustrophobische Spannung liest ist hier genau richtig. Ich kann dieses Buch sehr empfehlen.

Roman Klementovic, Dunkelnah, Gmeiner-Verlag, 10.09.2025, 384 Seiten, Fr. 27.90



Das Cover zu diesem Buch strahlt Ferienstimmung aus. Susanne Fülischer hat einen Roman geschaffen warm, turbulent und voller Überraschungen. Für Rosa ist der Traum vom Ruhestand im Inselparadies wahr geworden, sie hat ein Haus auf Proci-da geerbt. Die Begegnung zwischen Rosa und Paulina beginnt spektakulär mit einem Autounfall, der nicht nur Porzellan, sondern auch Lebensentwürfe zerbricht. Ihre gemeinsame Reise nach Italien wird zur emotionalen Achterbahnfahrt. Die Ruhe im rosa Haus währt nicht lange. Das Ferienidyll wird zur Bühne für alte Geheimnisse und auch neuen Erkenntnissen. Das Lesen ist spannend und berührend, da die beiden, Rosa und Paulina, unterschiedlicher nicht sein könnten. Der Geschichte verleiht Rosas alte Liebe und Enthüllungen rund um ihr früheres Leben die nötige Tiefe. Meine Meinung zu dieser wunderschönen Geschichte ist, dass die Dialoge lebendig, die Protagonisten sympathisch sind. Gefallen hat mir Rosa die mit ihren siebzig noch voller Energie und Lebenslust ist. Wer sich gerne Sonne, Meer und Herz zu Gemüte führen will, ist mit diesem Buch bestens versorgt.

Susanne Fülischer, Das rosa Haus am Meer, dotbooks, 01.09.2025, 303 Seiten, Fr. 5.00



Gefallen hat mir zu diesen aussergewöhnlichen Buch das Cover. Evie wird von einem düsteren Geheimnis geplagt. Von dem ihre beste Freundin Hallie noch ihre Partnerin Rose etwas ahnen oder wissen. Die drei brechen zu romantischen Kurzferien über die Weihnachtstage in eine gemütlich verschneite Waldhütte auf. Was idyllisch beginnt wird durch Evies innere Unruhe und die drohende Enthüllung ihrer Vergangenheit durchbrochen. Man liest eine Geschichte voller dunkler Geheimnisse, grosser Gefühle und zauberhafter Weihnachtsmomente. Das Beziehungsgeflecht zwischen Evie, ihrer Partnerin Rose, ihrer besten Freundin Hallie und deren Freund Brody ist komplex und authentisch. Im Mittelpunkt der Geschichte steht die Beziehung zwischen Evie und Rose, zärtlich, verletzlich und realistisch. Die Aufteilung des Buches in 24 Kapitel, wie ein Adventkalender, machen dieses Buch zu etwas Besonderem. Das sorgt für die tägliche Spannung und Romantik in der Vorweihnachtszeit. Evies Geheimnis ist der Antrieb in dieser Geschichte. Bald stellt sich ihr die Frage, ob ihre Liebe stark genug ist ihre Vergangenheit zu verkraften. Das Buch verbindet winterliche Romantik mit psychologischer Tiefe und ist ein perfekter Begleiter für die Adventszeit. Sehr empfehlenswert.

Lea Kaib, My Frozen Memories, Droemer Knaur Verlag, 29.08.2025, 180 Seiten, Fr. 24.90



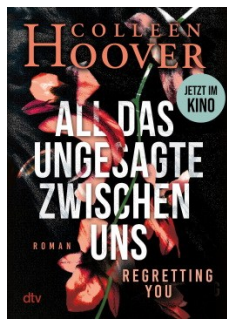
Aufgefallen ist mir dieses Buch wegen dem Sonderbaren Coverbild. Xavier leidet unter CTE, einer degenerativen Gehirnerkrankung, die ihn zunehmend einschränkt. Der Roman zeigt eindringlich, wie er gegen den Zerfall seines Geistes kämpft, während er sich auf ein letztes Comeback vorbereitet. Die Beziehung zu seinem Vater, geprägt von Alzheimer und offenbarem Rassismus, bringt Xavier dazu, seine eigene Herkunft und die Abwesenheit seiner Mutter neu zu hinterfragen. Der Roman berührt Themen wie Rassismus, soziale Ungleichheit und die Schattenseiten des Profisports, ohne belehrend zu wirken. Diese Geschichte ist intensive, psychologisch vielschichtig. Das Lesen hat mich berührt. Die Schilderung des Zerfalls und innere Zerrissenheit wird sehr deutlich erzählt. Das Buch befasst sich nicht nur damit, sondern auch mit familiären Traumata, Identitätsfragen und gesellschaftlichen Spannungen. Diese Geschichte ist keine reine Sportgeschichte, sondern eher ein Schlag in die Magengrube, ehrlich, unbequem und zutiefst menschlich. Ein Roman über das Kämpfen im Ring, im Kopf und im Leben. Sehr empfehlenswert.

John Vercher, Umnachtet, Polar Verlag, 15.08.2025, 320 Seiten, Fr. 21.00



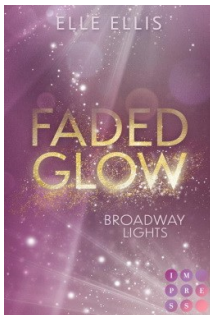
Vier Jahre nach dem Anschlag auf das Kölner Stadion köpft er Menschen, die mit dem damaligen Attentäter in Verbindung standen. Der Ex-Reporter und erfolgreicher Buchautor, Rolf Niessen, ahnt nicht in welcher Gefahr er ist. Für den Mörder hat er auch Blut an den Händen. Der Düsseldorfer Mordermittler Martin Paulus und die BKA-Beamtin Tamara Foster jagen gemeinsam einen Mörder. Andy Neumann erzählt eine düstere und spannungsgeladene Geschichte. Man taucht tief in menschliche Abgründe von Schuld und Vergeltung ab. Es entfaltet sich eine Geschichte, die nicht nur durch ihre Brutalität, sondern auch durch ihre psychologische Tiefe besticht. Den Handlungen rund um das Ermittler Team kann man als Leser gut folgen. Durch die direkten Sprache wird die Spannung konstant hochgehalten. Die Mischung aus realistischen Ermittlungsdetails, rätselhaften Wendungen und einem packenden Einstieg macht diesen Roman so spannend. Von mir gibt es eine Leseempfehlung.

Andy Neumann, VIER, Gmeiner-Verlag, 10.09.2025, 240 Seiten, Fr. 26.90



Morgans Leben wird durch einen Unfall von einer Sekunde zur andern verändert. Es kommt heraus, dass ihr Leben auf einer Lüge basiert. Ihre Tochter Clara entgleitet ihr. Sie trifft sich mit einem Jungen. Die Mutter wünscht ihn nicht an ihrer Seite. Morgen findet Halt, bei einer Person, bei der sie keinen Trost suchen sollte. Beim Lesen diese sehr authentischen Romans wird man von Colleen Hoover auf eine Achterbahn der Gefühle mitgerissen. Eigentlich sind es zwei Liebesgeschichten, die miteinander verbunden werden. Die der Mutter und der Tochter. Die Erzählung wird abwechselnd von der Sicht der Mutter und der Tochter geschildert. Dies macht den Konflikt der Generationen besonders deutlich. Die Beziehung der beiden drohende auseinander zu brechen, was man beim Lesen sehr deutlich merkt. Die beiden schweigen, statt miteinander zu reden. Für mich liegen die Stärken in diesem Roman bei der Darstellung von Trauer, Wut und Vergebung. Die Geschichte geht unter die Haut. Dieses Buch ist mehr als nur ein Familiendrama, es ist eine Geschichte, die aufzeigt, dass man sprechen sollte, miteinander, bevor es zu spät ist. Ein eindrückliches Buch das ich sehr empfehlen kann.

Colleen Hoover, All das Ungesagte zwischen uns, dtv Verlag, 11.09.2025, 448 Seiten, Fr. 19.90



Die Erzählerin steckt emotional in einem Chaos, ausgelöst durch einen Brand im Theater am Broadway. Als ihr Mitbewohner Seth sie bittet, seine Fake-Freundin zu spielen, um seine Karriere als Musical-Darsteller und das Ansehen seiner Familie zu retten, willigt sie ein. Nicht zuletzt, um sich selbst abzulenken. Die beiden sind beste Freunde und kennen die Regeln des Fake-Datings: keine Romantik, kein Sex. Doch je mehr sie versuchen, der Realität zu entfliehen, desto schwieriger wird es, ihre Gefühle zu kontrollieren. Das Lesen dieser emotionalen Geschichte ist geprägt von Glamour, inneren Narben und knisternder Romantik. Dieses Buch werden Fans von Fake-Dating lieben. Man erlebt eine Reise durch Schmerz, Freundschaft und die Frage, ob Regeln wirklich schützen können. Zelda kämpft mit dem gemachten Erlebnis. Die Wunden sind tief und die Beziehung zu Seth spiegelt ihre inneren Zerrissenheit. Mir hat das Lesen dieses sehr guten Romans gefallen. Der Roman zeigt wie Liebe Schutzmechanismen durchbrechen kann. Die Chemie zwischen Zelda und Seth ist spürbar. Die Erzählung ist mehr als nur eine Fake-Dating Geschichte, es ist ein Weg über das Wiederfinden von Vertrauen, über das Zulassen von Nähe. Sehr empfehlenswertes Buch,

Elle Ellis, Broadway Lights 2 Faded Glow, Carlsen Verlag, 01.09.2025, 416 Seiten, Fr. 24.90



Hannah reist Anfangs Dezember wegen eines unerwarteten Erbes nach Island. Das Geschäft ihres Grossvaters trägt den Namen «Gryla's Shed» und dieses will sie so rasch wie möglich verkaufen. Angekommen in Asfjörður, merkt sie, dass hinter dem Erbe mehr für sie steckt, als sie für möglich gehalten hätte. Die Begegnung mit einer unbekannten Grosscousine und die aufkeimende Liebe zu Tristan sorgen für Spannung und Herzklopfen. Die Enttäuschung über den Vertrauensbruch bringt Hannah an einen Wendepunkt. Ein stimmungsvolles Buch in Form eines Adventskalender in 24 Teilen mit Seiten zum Aufschneiden gestaltet ist. Beim Lesen kann man so schön träumen und dahin schmelzen. Für mich eine gefühlvolle Geschichte, die eine Frau beschreibt, die zwischen Pflicht, Sehnsucht und Enttäuschung ihren eigenen Weg sucht. Die Liebesgeschichte zwischen Hannah und Tristan ist zart und glaubwürdig. Sie zeigt auch auf, dass Liebe manchmal Mut zur Wahrheit braucht. Gefallen hat mir wie die Autorin es versteht, die isländische Landschaft mit Hannahs innerem Wandel zu verweben. Sehr gelungen und fesselnd zu Lesen. In diesem Roman wird winterliche Romantik mit Familiengeheimnissen und der Erkenntnis, dass das Leben manchmal Umwege nimmt. Ein Buch das ich empfehlen kann.

Nina Bilinszki, Das Geheimnis von Asfjörður, Droemer Knauer Verlag, 29.08.2025, 184 Seiten, Fr. 24.90



Ein Coverbild das vieles erahnen lässt. In diesem Spital werden nicht nur die Patienten versorgt und geheilt entlassen. Auch das Personal erhält eine spezielle Behandlung verpasst. Beim Lesen dieser verschiedenen Geschichten kam das Kopfkino leicht ins Schwitzen. Genauso wie die Protagonisten. Hier in dieser Klinik wird einiges mehr geboten als nur Pflege. Da wird das Personal und die Patienten geprüft. Mich hat jede der 10 Geschichten gefesselt und das Lesen ist eine wahre Freude. Es wird jede und jeder gefügig gemacht um den Begierden, Lust und Fantasien zu frönen. Die Geschichten sind durchzogen von einem Spiel mit Rollenbildern, Machtverhältnissen und der Idee, dass Lust selbst eine Form der Heilung sein kann. Hinter der Fassade der Klinik entfaltet sich ein Kosmos der Begierde, in dem Grenzen verschwimmen und das Verborgene zum eigentlichen Zentrum des Geschehens wird. Ich werde nicht mehr verraten zu diesen tollen, grossartigen und fantasievollen Geschichten. Das Beste ist, ihr lest das Buch und habt Spass und Vergnügen wie ich es hatte. Empfehlen kann ich dieses Buch sehr und ich wünsche beste Unterhaltung dabei.

Lucy Eva Gonzalez, KlinikSex, blue panther books, 30.09.2025, 184 Seiten, Fr. 10.00



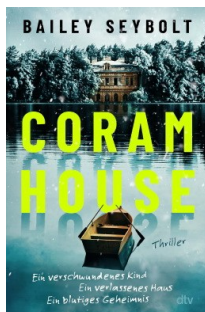
Jessica ist eine attraktive Innenarchitektin und hat sich auf die Gestaltung von erotischer Räume spezialisiert. Ihre dauergeile Freundin Sabrina hat den Auftrag erhalten, die Dekoration der Schaufenster eines Erotikshop zu gestalten. Jessica ist sofort Feuer und Flamme und dabei. Als die beiden den Geschäftsinhaber Corti kennenlernen, geht es zur Sache. Schon das Cover lässt einiges erahnen, was sich in diesem Buch abspielen wird. Als Leser wird man nicht enttäuscht. Bald geraten die drei in eine leidenschaftliches Abenteuer, das weit über berufliche Grenzen hinausgeht. Die drei treiben es hemmungslos. Die Szenen sind alle sehr gut geschildert sei auf der Liebesschaukel. oder mit der Peitsche die Spielzeug. Es geht voll zur Sache. Bald erscheinen Medienvertreter auf der Bildfläche. Da erkennt Jessica, dass Sabrina ein hinterhältiges Spiel treibt. Wie man schwerlich erahnen kann, um ihre Sexgier zu stillen. Die Geschichte wirft die Frage auf, ob ihre Beziehung diesem Sturm standhalten kann. Das Lesen dieses Tabulosen Romans kann ich empfehlen. Das Kopfkino wird nicht still stehen beim Lesen. Viel Spass und Vergnügen wünsche ich.

Dalia Ashcroft, Bedingungslose Dominanz und Unterwerfung, blue panther books, 30.09.2025, 204 Seiten, Fr. 10.00



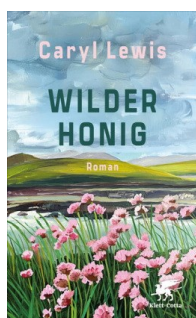
Diese Geschichte zwischen Jonna und Mads ist süß, gemütlich und hat Geheimnisse. Alles beginnt, als Jonnas als Barista in dem gemütlichen Coffee Shop «Copenhagen Cinnamon» anfängt. Sie ahnt noch nicht, dass sie und der süßen Besitzer Mads mehr verbindet als nur eine Zufallsbekanntschaft. Die beiden verbringen viel Zeit miteinander. Er ihr anbietet ihr an, übergangsweise auf seinem Hausboot zu wohnen. Da entdeckt Jonna, dass ihre Vergangenheit stärker miteinander verwoben ist als sie für möglich gehalten hat. In dieser Geschichte wird bald mehr als nur Kaffee trinken und Herzen erwärmen. Die sich langsam entwickelnde Liebesbeziehung ist prickeln zu Lesen. Jonna ist eine sympathische, lebensnahe Frau, die sich nach einem Umbruch neu orientiert. Mads hingegen bleibt zunächst verschlossen, was Spannung und Neugier erzeugt. Das Hausboot als Schauplatz bringt eine besondere Intimität und symbolisiert zugleich das Schweben zwischen Nähe und Distanz mit sich. Dieser Roman bietet mehr als nur eine Liebesgeschichte. Beim Lesen möchte man sich so recht gemütlich einkuscheln. Es ist ein Buch das Herz und Verstand zu gleichen Teilen berührt. Das Buch empfehle ich gerne weiter.

Stefanie Neeb, Copenhagen Cinnamon 1. Delicate, Oetinger Verlag, 11.09.2025, 416 Seiten, Fr. 24.90



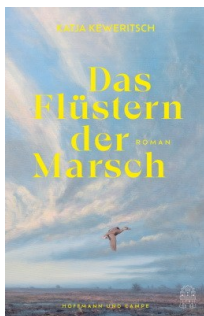
Der neunjährige Tommy verschwindet 1968 in Vermont spurlos aus Coram House, einem Waisenhaus am Lake Champlain. Fünfzig Jahre später ist sein Verschwinden immer noch ungeklärt. Für Alex Kelley scheint der Auftrag, über das Waisenhaus zu schreiben, die perfekte Gelegenheit, zu sein, sich aus ihrer beruflichen Krise zu befreien. Sie taucht tief in die Originaldokumente von damals ein und erkennt, dass es sich hier um einen brisanten Fall handelt. Wenig später taucht eine weitere Leiche auf und Alex begreift, dass sie das nächste Opfer sein könnte. Diese Geschichte ist mehr als nur ein Krimi. Es ist eine Auseinandersetzung mit institutionellem Missbrauch, Schuld und der Frage, wie weit man gehen darf, um die Wahrheit ans Licht zu bringen. Die Geschichte ist inspiriert von wahren Begebenheiten und schafft es, sowohl emotional zu berühren als auch intellektuell herauszufordern. Das Lesen ist ab der ersten Seite spannend und hat mich schnell gefesselt. Wer düstere Geheimnisse, komplexe Figuren und eine beklemmende Atmosphäre liebt dem kann ich dieses Buch sehr empfehlen.

Bailey Seybolt, Coram House, dtv Verlag, 11.09.2025, 384 Seiten, Fr. 25.90



Ihr ganzes Leben hat Hannah in Berllan Deg, einem kleinen Ort in Wales, verbracht. Anders als ihre Schwester Sadie, hat sie ihr Elternhaus nie verlassen. Auch nicht nach der Hochzeit mit John. Er war Schriftsteller und Imker. Als er stirbt, hinterlässt er ihr elf Liebesbriefe. Er hatte auch ein grosses Geheimnis. Megan, Hannah und Sadie werden nun damit konfrontiert und begeben sich auf eine Reise durch die Erinnerung. In diesem warmherzigen Roman lässt Caryl Lewis drei Frauen aufeinanderprallen und miteinander heilen. Man liest einen sinnlichen Roman über Verlust, Verbundenheit und die bittersüße Süsse des Lebens. Gefallen haben mir die Protagonistinnen sehr. Hannah, tief verwurzelt in ihrer Heimat und ihrer Trauer, begegnet einem neuen Leben nach dem Tod. Sadie, die Gegenspielerin aus der Ferne, bringt Bewegung ins festgefahrene System. Megan, die Dritte, fügt mit ihren eigenen Narben eine zusätzliche Dimension hinzu. Für mich ist diese Geschichte sehr berührend und zeigt auf, dass Heilung in einer Gemeinschaft möglich ist. Es ist ein Buch über Schwesternschaft, die grosse Liebe und die Schönheit der Natur, die genauso gehegt und gepflegt werden muss wie eine Beziehung. Ein Buch das ich gerne weiter empfehlen kann.

Caryl Lewis, Wilder Honig, Klett-Cotta Verlag, 13.09.2025, 288 Seiten, Fr. 33.90



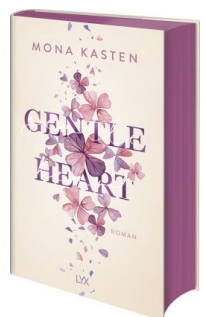
Mona trifft in der Marsch ein, um den 80. Geburtstag ihres Grossvaters Karl zu feiern. Ihre Grossmutter, Annemarie, ist verschwunden. Karl macht sich wenig Sorgen, Mona um mehr. Sie zieht bei ihrem Grossvater in das reetgedeckte Haus ein. Es ahnt niemand, dass Annemie ein schmerzvolles Geheimnis birgt, das das Leben der ganzen Familie schon lange beeinflusst. Mit einem alten Freund aus Kindheitstagen macht Mona sich auf die Suche nach ihrer Grossmutter. Das Lesen dieser Familiengeschichte ist eindringlich und spannend. Beim Lesen wird man ungewollt in die Tiefe dieser Geschichte miteinbezogen. Die Erzählung wird im Wechsel zwischen Gegenwart und Vergangenheit geschildert. Dabei kommen Stück für Stück das komplexe Geflecht aus Lügen, Missverständnissen und emotionalen Verletzungen zu Tage. Mona ist eine feinfühlig gezeichnete Figur. Annemie bleibt lange eine rätselhaft Frau. Sabine, die Zwillinge Stefan und Sven, und der alte Jugendfreund, tragen alle ihre eigenen Brüche und Geheimnisse in sich herum. Diese Konstellation macht das Lesen spannend und interessant und bringt Dynamik rein. Ein leises, aber kraftvolles Buch über die Last der Vergangenheit und die Sehnsucht nach Wahrheit. Von mir gibt es eine unbedingte Leseempfehlung.

Katja Keweritsch, Das Flüstern der Marsch, Hoffmann und Campe, 05.09.2025, 384 Seiten, Fr. 36.90



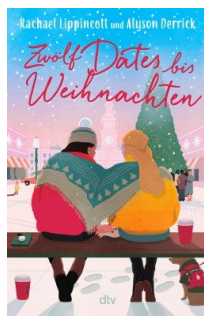
Das Cover zu diesem Buch ist sehr gelungen. Dieses Buch schafft eine Atmosphäre durch die winterliche Landschaft mit Raureif, Schneeflocken und einem geheimnisvollen Schloss, der man sich nicht entziehen kann. Die märchenhafte Kulisse dient als Spiegel für die inneren Wandlungen der Figuren. Zum ersten Mal treffen sich die beiden Halbschwestern Isa und Bella bei der Testamentsvollstreckung ihres Vaters. Ausser dem Vornamen haben sie nun ein Schloss gemeinsam erhalten. Isa und Bella sind grundverschieden und genau das macht ihre Interaktionen so unterhaltsam. Die Konflikte sind nachvollziehbar. Dank dreier ganz eigenwilliger Weihnachtsengel, Isas widerspenstiger Teenagertochter, einer alten Dame mit aristokratischen Vorsätzen und dem attraktiven Gärtner nähern sie sich an. Dieser Roman hat mich schnell in den Bann gezogen. Die Entwicklung, die die zwei Halbschwestern mitmachen ist sehr gut geschildert. Hier geht es um Familie, Versöhnung und die Frage, ob man sich trotz aller Unterschiede aufeinander einlassen kann. Der Roman ist perfekt für Leser, die sich nach einer herzerwärmenden Geschichte mit Tiefgang sehnen. Mir hat dieses Buch sehr gefallen und ich wurde bestens unterhalten. Von mir gibt es eine Leseempfehlung für dieses Buch.

Fritzi Teichert, Der Duft von Raureif, dtv Verlag, 11.09.2025, 544 Seiten, Fr. 19.90



Popstar Ashley Cruz hat sich zurück gekämpft. Dies nach einer Beziehung, die sie fast zerstörte und der Trennung, welche zu einem öffentlichen Skandal wurde. Ihre Musik soll zeigen, dass sie niemanden mehr braucht. Auch keine Schlagzeile über Männer an ihrer Seite. Sie begegnet Logan Buckley, dem gefeierter Gitarrist von Scarlet Luck, der angesagtesten Band der Welt. Ein Moment wird zu mehr, eine Freundschaft mit gewissen Vorzügen, ohne Verpflichtungen, und ohne Öffentlichkeit. Die Beziehung beginnt als unverbindlich. Mona Kasten zeigt auf, wie Nähe und Vertrauen Regeln sprengen können. Dem Leser bietet diese Geschichte einiges. Ein Blick in die Welt der Popmusik, Backstage-Momente und eine Atmosphäre die leise eine Liebesbeziehung wachsen lässt. Für mich war das Lesen beste Unterhaltung und dies ist für Leser ab 16 Jahren sicher auch so. In diesem Roman wird über Selbstfindung, Vertrauen und die leise Kraft der Liebe geschrieben. Es ist ein Buch das mehr ist als nur ein Liebesroman es ist eine Geschichte mit Charakter. Sehr zu empfehlen.

Mona Kasten, Gentle Heart, LYX Bastei Lübbe, 02.09.2025, 432 Seiten, Fr. 31.90



Aufgefallen ist mir dieses Buch wegen dem Coverbild. Arden und Caroline waren beste Freundinnen. Arden verliess ihren Heimatort und legte in vier Jahren eine Karriere in Hollywood als Teeniestar hin, Caroline blieb zurück. Um eine Rolle zu bekommen, muss sie beweisen, dass sie immer noch das Mädchen von früher ist und eine Beziehung mit Caroline führt. Arden macht Caroline einen Vorschlag. Da sie von einem Job als Journalistin träumt, darf sie einen Artikel für die «Cosmopolitan» schreiben. Eine prima Abmachung es geht ja nur um 12 Tage. Dieser Roman ist für mich eine romantische Weihnachtsliebesgeschichte zum Mitleiden und Mitfiebern. Es scheint alles bestens kalkuliert zu sein. Doch bald wird das Ganze zu einem emotionalen Minenfeld. Denn alte Gefühle, unausgesprochene Konflikte und neue Sehnsüchte lassen sich nicht so einfach inszenieren. Die sich entwickelnde Beziehung der beiden Ex-Freundinnen wird berührend geschildert. Es ist eine ans Herz gehende Vorweihnachtliche Geschichte, die berührt und mit Witz, Gefühl und einer Prise Glamour versehen ist. Sehr zu empfehlen.

Rachael Lippincott; Alyson Derrick, Zwölf Dates bis Weihnachten, dtv Verlag, 11.09.2025, 368 Seiten, Fr. 24.90



Laniya Darold wächst als Tochter eines milliardenschweren Imperiums unter der strengen Kontrolle ihres Vaters und ihrer vier Brüder auf. Sie trifft auf Alister Lowell, den dominanten Besitzer des geheimnisvollen Clubs Devil's Delight und Geschäftspartner ihres Vaters. Es beginnt ein gefährliches Spiel. Alister ist im Besitz eines kompromittierenden Video über sie. Damit zwingt er sie sich mit ihm zu Verloben. Das Machtspiel kann sie nur gewinnen, wenn sie es schafft, dass er sich in sie verliebt. Die Geschichte taucht tief in die Abgründe von Macht, Kontrolle und verbotener Begierde ein und stellt die Protagonistin Laniya vor eine emotionale Zerreissprobe. Dem Leser wird klar, dass sie in einer Welt von Lügen, Macht und Dunkelheit gefangen ist. Die Frage steht im Raum, kann sie ihrem goldenen Käfig und der Erpressung entkommen, oder ist sie bereits verloren. Die Geschichte ist geprägt von intensiver Spannung, toxischer Anziehung und einem Wechselspiel aus Dominanz und Sehnsucht. Der Leser wird von Theresa Solderits, behutsam in die BDSM-Thematik eingeführt. Wer Geschichten mit verbotener Liebe, Machtspielen und emotionaler Zerrissenheit liebt, wird mit diesem Buch voll auf seine Kosten kommen.

Theresa Solderits, Devil's Delight Dunkle Versuchung, Black Edition, 04.09.2025, 350 Seiten, Fr. 28.90



Der Ehemann von Vanessa widmet sich ausschliesslich seiner Arbeit und vernachlässigt sie völlig. Daher steckt Vanessa in einer emotionalen und sexuellen Krise. Ihre Schwester gibt ihr den Rat sich online einen Lover zu suchen. Nun stürzt sie sich in die verschiedenen Abenteuer und es entstehen Fantasien und Begierde bei ihr. Sie wird entführt. Wer ist es? Ist es der zärtliche Philip, mit dem sie in einer Pension gevögelt hat? Oder der etwas verrückte Gordon, mit der Idee eine vögelnde Maschine zu bauen? Oder der Mann, der sie stalkt und sie schreiend zum Orgasmus vögelt? Die Geschichte entwickelt sich beim Lesen schnell zu einer Reihe intensiver und hemmungsloser Abenteuer. Vanessa durchlebt eine Reise der sexuellen Befreiung, in der sie die bis anhin unterdrückten Wünsche auslebt. Carrie Fox gelingt es in dieser Geschichte die Spannung zwischen Lust und Bedrohung, zwischen Kontrolle und Kontrollverlust gekonnt zu verweben. Das Lesen ist toll und macht Spass und das Vergnügen kommt nicht zu Kurz. Die Enthüllung des Entführers wirft Fragen nach Vertrauen, Intimität und Selbstwahrnehmung auf. Mit dieser Person hat Vanessa am Ende der Geschichte nie gerechnet. Beim Lesen kann ich nur viel Vergnügen wünschen.

Carrie Fox, Entführt, geliebt und bestraft, blue panther books, 30.09.2025, 200 Seiten, Fr. 10.00



Das Cover löst Ferienstimmung aus. Kira hat auf der idyllischen Insel Öland hat sie in Melböda endlich Wurzeln geschlagen. Sie will nie mehr nach Deutschland zurück in ihr altes Leben. Die Kulisse mit seiner kleinen Boutique und dem Hafen verleiht dem Roman eine warme, fast meditative Stimmung. Vor allem Mads geht ihr nicht mehr aus dem Kopf, auch wenn Nähe für beide kein leichtes Thema ist. Auf einmal wird Kiras Leben durcheinandergewirbelt. Als ihr Freund und Vertrauter Kai sowie die attraktive Åsa auftauchen. Alte Gefühle, neue Versuchungen entstehen. Dies sorgt für emotionale Dynamik und innere Konflikte. Die Stärke dieses Buches liegt darin, dass man sich die Frage stellen muss, was bedeutet Zuhause. Ist es ein Ort, ein Gefühl, ein Mensch? Kiras Reise ist nicht nur geografisch, sondern auch seelische. Das Lesen war sehr spannend und man beginnt Nachzudenken. Ein sommerlicher Wohlfühlroman voller Sehnsucht, Herzklopfen und schwedischer Leichtigkeit. Das Buch ist ein leiser, aber intensiver Roman über Neuanfänge, das Loslassen und die Suche nach dem eigenen Platz im Leben. Ideal für Leser, die sich nach emotionaler Tiefe und sommerlicher Kulisse sehnen. Sehr empfehlenswert.

Regine Kölpin, Sommermond auf Öland, Aufbau Verlage, 09.09.2025, 259 Seiten, Fr. 0.00



Kurz vor Weihnachten klingelt es bei Annett und jemand stellt ihr einen älteren Herrn mit Koffer auf die Türschwelle. Diese Geschichte handelt von einem Nationaler Ausnahmezustand. Streikende Pflegekräfte, geschlossene Seniorenheime, von wegen besinnliche Weihnachtszeit! Die Bewohner müssen Privat untergebracht werden. Annetts Helferherz wagt es nicht, zu widersprechen. Ihre achtjährige Tochter adoptiert den fremden Grossvater sofort, Teenagersohn und Ehemann gehen dagegen auf die Barrikaden. Annett ist bemüht um ein friedliches Nebeneinander. Dann bemerkt sie, dass etwas mit der Identität des neuen Mitbewohners nicht stimmen kann. Das vorliegende Szenario in dieser Geschichte ist warmherzig und spannungsgeladen. Damit beginnt für den Leser ein aussergewöhnliches Weihnachtsdrama. Spannung und interessant wird die Geschichte, als Annett Zweifel an der Identität des Mannes hegt. Wer ist dieser Mann wirklich? Die Mischung aus sozialer Realität, familiärer Reibung und einem Hauch Mystery macht die Geschichte besonders reizvoll. Die Geschichte regt zum Nachdenken über Verantwortung, Vertrauen und die Zerbrechlichkeit familiärer Harmonie an. Dieses Buch sollten viele Leute lesen. Ich kann es nur empfehlen.

Antje Huhs, Zuhause ist vorübergehend geschlossen, dtv Verlag, 11.09.2025, 368 Seiten, Fr. 19.90



Greta kehrt zurück auf ihre geliebte Insel Sylt, ihr Urlaubsparadies. Neben Watt und Wellen braucht ihr Freund Joost braucht ihre Hilfe bei einem Mord. Statt mit einem Schnack mit seinem Nachbarn wird er mit dessen Leiche beschert. Greta nimmt die Ermittlungen selbst in die Hand, um Joosts Unschuld zu beweisen. Ihr wird schnell klar, dass in seiner Nachbarschaft es mehrere Personen gibt, die etwas zu verbergen hat. Astrid Schulz, als Sprecherin, verleiht dem Hörbuch mit ihrer Stimme eine angenehme Tiefe und bringt die Figuren lebendig zur Geltung. Die gewählte Mischung der Autorin, macht das Hörbuch sehr unterhaltsam. Mich faszinieren Geschichten, die auf Inseln sich abspielen besonders. Man wird als Zuhörer mit der spannenden und lebendigen Beschreibung was sich da abspielt gefesselt. Die verschiedenen Charaktere und deren Beziehungen und Konflikte werden sehr authentisch wiedergegeben. Die geschickt eingebauten Wendungen machen die Geschichte bis zum Ende spannend. Auch weil die Insel als Kulisse in ihren schönsten Farben dargestellt wird. Diesen tollen und packenden Krimi kann ich sehr empfehlen.

Sylvia Bergman, Die Klöntür zum Hof, Saga Egmont, 21.08.2025, 7 Stunden und 34 Minuten, Fr. 13.90, Astrid Schulz



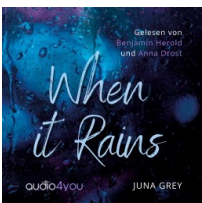
In Vivianes Leben läuft gerade nicht alles zum Besten. Ihr Partner hat sich eine jünger angelacht. Im Job läuft auch nicht alles gut. Ihre Freundin rät ihr, zu einer Auszeit. Dies macht sie auch und reist auf die malerischen Halbinsel Sirmione am Gardasee. Ihre Auszeit ist jedoch von kurzer Dauer. Ihr Leben gerät erneut ins Straucheln, dies durch den Maler Salvatore, ihrem Ex. Sie muss eine Entscheidung treffen. Mit der Hilfe ihrer Freundin fasst sie den Mut ihr Leben umzukrempeln. Dieses Hörbuch ist wie Kurzferien für die Seele, mit einem bittersüßen Aperitif aus Herzschmerz, Selbstfindung und italienischem Flair. Die Sprecherin bringt Vivianes Gefühlswelt authentisch rüber, mit feinem Gespür für Nuancen und einem angenehmen Rhythmus. Da kommt die italienische Lebensweise voll zum Tragen. Viele tolle Protagonisten viel Frauenpower und ebenso viel Humor machen diese Geschichte so lebendig. Es ist eine Liebesgeschichte mit Ecken und Kanten und für mich eine tolle Ferienlektüre auf dem Liegestuhl. Wer gerne Geschichten mititalienischem Flair liest, ist hier genau richtig. Empfehlenswert.

Claire Stern, Sehnsucht in Sirmione, Saga Egmont, 12.09.2025, 8 Stunden und 14 Minuten, Fr. 13.90, Ina Kohbus



Eine Frauenleiche wird in der Nähe der forensischen Psychiatrie in Säter gefunden. Diese weist Bisswunden auf. Was geht in der Klinik vor, in der die gefährlichsten Straftäter behandelt werden?? Die Psychologin Anna Varga wird aus ihrer neuen Routine gerissen. Es ist ihre Patientin Felicia Frost, die tot aufgefunden wurde. Anna beginnt selbst zu recherchieren und dringt immer tiefer in die Abgründe vor, die sich in der kleinen Gemeinde am Rande Dalarnas auf tun. Katja Pilaski erzählt mit ihrer Stimme diese Geschichte von Beginn an Spannend. Man hört ihr gerne zu und fiebert mit. Kubicek-Boye ist eine packende und interessante Geschichte gelungen. Mich hat fasziniert beim Zuhören wie Anna ihre Ermittlungen vorantreibt. Getrieben von Schuld, Zweifel und einem unerschütterlichen Bedürfnis nach Wahrheit. Mein Fazit zu diesem Hörbuch ist, dass es kein Krimi für die schnelle Spannung, sondern ein literarischer Seelenblick in eine Welt, in der das Schweigen oft lauter ist als jedes Geständnis ist. Ich kann dieses Hörbuch nur weiterempfehlen.

Helena Kubicek Boye, Stummes Trauma, Saga Egmont, 26.09.2025, 7 Std. und 44 Min., Fr. 13.90, Katja Pilaski



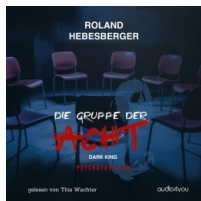
Frey befindet sie sich an einem absoluten Tiefpunkt. am Tag der Semesterabschlussparty verliert sie ihren Studienplatz und wird auch aus der Band gekickt. Ash, ihr bester Freund, in den sie schon immer verliebt war, überzeugt sie einen Neuanfang zu wagen. Juna Grey erzählt eine einfühlsame. ehrliche und emotionale Geschichte. Die beiden Sprecher, Anna Drost, Benjamin Herold, verleihen den Figuren die nötige Tiefe. Der Zuhörer dieser Geschichte wird schnell eingebunden. Ash weiss jedoch nicht, dass Frey weit mehr verloren hat als nur ihre Liebe zur Musik, denn es gibt einen Grund für ihr seltsames Verhalten. Wird er es schaffen, hinter ihr Geheimnis zu kommen? Und wird Frey endlich wieder für sich selbst eintreten? In diesem Hörbuch werden vielerlei Themen angeschnitten, wie Freundschaft, MeToo, Selbstfindung und Tierschutz. Beim Zuhören wurde ich bestens unterhalten und die Wiedergabe ist mit Anna Drost, Benjamin Herold, sehr gut gewählt. Die Kombination aus gefühlvoller Erzählweise und starker Sprecherleistung machten dieses Hörbuch zu einem echten Highlight für Fans von emotionaler New Adult-Literatur.

Juna Grey, When it rains, Audio4You, 22.08.2025, 7 Stunden, 51 Minuten, Fr. 19.90, Anna Drost, Benjamin Herold



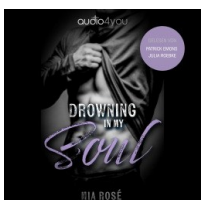
Cléo weiss früh, dass sie den durchschnittlichen Verhältnissen, in denen sie aufwächst, entkommen will. Spätestens, als sie bei einer Modeschau von einer Mitschülerin ausgestochen wird. Sie muss sich rächen. Ihr Plan Berühmt werden. Als Pop-sängerin. Unerbittlich arbeitet Cléo jahrelang an diesem Plan. Während sie dem Weltruhm näher kommt, steigt der Preis dafür ins Unermessliche. Maud Ventura schildert wie sich die Protagonistin in dieser Geschichte selber zur Marke macht. Jedes Timbre, jede Pose, jeder Songtext ist Teil eines Racheplans, der sich nicht gegen eine einzelne Person richtet, sondern gegen das Mittelmaass, gegen das Vergessenwerden, gegen die eigene Herkunft. Sandra Voss als Erzählerin zieht mit ihrer Stimme den Zuhörer in den Bann. Man hört aufmerksam zu und ist gefesselt wie Cléo nicht nur an ihrer Stimme, sondern an ihrer Aura, bis zur Selbstverleugnung arbeitet. In der Geschichte wird aufgezeigt wie zeigt, wie Ruhm nicht nur verführerisch, sondern auch zerstörerisch sein kann. Das Hörbuch ist ein literarischer Spiegel für eine Gesellschaft, die sich im Glanz verliert. Ein Roman, der weh tut, weil er so wahr ist und gerade deshalb sollte man diesem Hörbuch zuhören. Sehr zu empfehlen.

Maud Ventura, Der Rache Glanz, Saga Egmont, 19.09.2025, 10 Std. und 20 Min., Fr. 0.00, Sandra Voss



Die Geschichte beginnt mit einem Blackout und endet in einem emotionalen Showdown. Die Selbsthilfegruppe ist mehr als nur ein Setting: Sie wird zum Symbol für verdrängte Traumata und kollektive Schuld. Die Therapie bei Lydia Bader ist nicht nur ein Weg zur Heilung, sondern auch ein Abstieg in die dunkelsten Winkel von Richards Vergangenheit. Mit dem Psychothriller führt Roland Hebesberger die Zuhörer in einen verwirrten Verstand, der nach Gleichgewicht sucht. Nervenaufreibend und packend dringt man in die Psyche eines Einzelgängers ein, die niemanden kalt lässt. This Wachter trifft den Ton perfekt, ruhig, aber nie monoton; emotional, aber nie überzogen. Beim Zuhören spürt man seine Interpretation von Richard, wie nah Wahnsinn und Wahrheit beieinanderliegen. In diesem Hörbuch bleibt die emotionale Wucht erhalten. Meiner Meinung nach ein Psychothriller der auf Mystery trifft, mit einem Hauch von philosophischer Tiefe. Ein Hörbuch, das unter die Haut geht. Wer sich auf die Reise in einen verwirrten Verstand einlässt, wird mit einem packenden, nervenaufreibenden Erlebnis belohnt. Das Hörbuch ist ein Highlight für Fans von psychologischen Thrillern. Von mir eine unbedingte Empfehlung.

Roland Hebesberger, Die Gruppe der Acht, Audio4You, 05.08.2025, 6 Stunden, 15 Minuten, Fr. 14.90, This Wachter



Dieses Hörbuch erzählt nicht nur eine Geschichte es macht sie fühlbar. Es ist ein intensives Porträt einer jungen Frau, die sich aus der Dunkelheit ihrer Vergangenheit herauskämpft. Die Geschichte von Paige und Nikolaj ist eine emotionale Achterbahnfahrt, die eindrucksvoll zum Leben erweckt wird. Die Geschichte lebt von intensiven Momenten, poetischer Sprache und einer emotionalen Tiefe, die unter die Haut geht. Es geht um mehr als nur Liebe, es geht um Selbstakzeptanz, Vertrauen und den Mut, sich zu öffnen. Patrick Emons verleiht Nikolaj eine ruhige, warme Tiefe, die perfekt zu seiner Rolle als emotionaler Anker passt. Julia Roebke spricht Paige mit einer verletzlischen Stärke, die jede Szene durchdringt, ihre Stimme transportiert Schmerz, Hoffnung und Liebe gleichermassen. Das Zuhören der beiden Erzähler ist unterhaltend und man möchte nicht ausschalten. Meine Meinung ist, dass dies ein Hörbuch für alle ist, die Geschichten mit Herz, Schmerz und Hoffnung lieben. Die Kombination aus Mia Rosés gefühlvoller Erzählweise und der starken Sprecherleistung macht dieses Hörbuch zu einem echten Highlight für Fans von emotionalen Liebesgeschichten mit Tiefgang. Ich kann es nur empfehlen.

Mia Rosé, Drowning in my Soul, Audio4You, 15.09.2025, 12 Stunden, 10 Minuten, Fr. 15.90, Julia Roebke, Patrick Emons



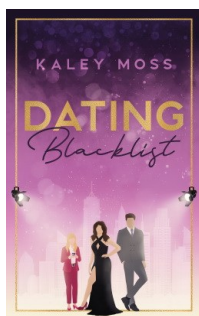
Caissy erbt die Karamellmanufaktur ihres totgeglaubten Grossvaters. Die Manufaktur steht in der irischen Kleinstadt Greenkenny. Was als rationaler Businessplan beginnt, Produktion erweitern, Gewinn maximieren, verkaufen, wird schnell zu einer emotionalen Achterbahnfahrt. Denn Mark, der leidenschaftliche Karamellbäcker mit rauen Händen und weichem Kern, bringt Caissys Prinzipien ins Wanken. Ivan Dentler, Eva Güthe erzählen diese eindruckliche Geschichte sehr temporeich und ihren beider Stimmen hört man aufmerksam zu. Bei den beiden Protagonisten fliegen nicht nur die Funken, sondern auch die Wortgefechte. Caissy beginnt in der Vergangenheit zu wühlen und stösst prompt auf ein Familiengeheimnis. Der Roman verwebt Romantik, Identitätssuche und familiäre Verstrickungen zu einer warmherzigen Erzählung. Dieses Hörbuch ist ein Wohlfühlroman mit Tiefgang. Caissy versucht, Berufliches und Privates strikt zu trennen. Mark zeigt ihr, dass wahre Leidenschaft sich nicht in Tabellen und Pläne fassen lässt. Dieses Hörbuch ist sehr liebenswert und das Zuhören sehr intensiv. Sehr empfehlenswert.

Doris R. Thomas, Eine Karamellmanufaktur zum Verlieben, Saga Egmont, 01.09.2025, 8 Stunden und 8 Minuten, Fr. 13.90, Ivan Dentler, Eva Güthe



Die Geschichte beginnt kurz vor dem Aufbruch der Kunsthistorikerin Anna Bentorp nach Dublin. Als sie in einen Mordfall verwickelt wird. Dabei geht es um den Diebstahl eines wertvollen Kirchenschatzes aus dem Jahr 1800 bei Bonn. Die Informationen, die sie hat, übergibt sie dem Diakon der heute noch existierenden Kirche. Er kann einen Teil der Beute sichern und gerät dadurch in den Fokus von skrupellosen Tätern. Zum Lesen ein feinsinniger Kriminalroman mit historischen Bezügen. Die Stärke dieses Romans liegt an den Schauplätzen, Kirchengewölben und den Archiven. Dies alles wird sehr gut beschrieben und für den Leser sehr bildlich vorstellbar. Der Kriminalfall wird von Seite zu Seite spannender. Authentizität und Tiefe wird durch das Einbinden von kunsthistorischen Elementen erzeugt. In diesem Roman werden Geschichte, Kultur und eine Ermittlerin, die mit Intuition und Verstand überzeugt beschrieben. Das Buch überzeugt durch Spannung und Substanz. Sehr empfehlenswert.

Margarete von Schwarzkopf, Das schwarze Kreuz, Emons Verlag, 18.09.2025, 384 Seiten, Fr. 26.90



Olivia führt ein erfolgreiches Modelabel in New York. Bei Events umgibt sie sich mit Prominenten und attraktiven Begleitern. Die kleinwüchsige Emily von allen Schauspielschulen abgelehnt, arbeitet als persönliche Assistentin in der Modebranche. Jeden Tag wundert sie sich, warum Schein mehr zählt als Sein. Als Elijahs Familie Geld braucht, beginnt er bei einer New Yorker Begleitagentur zu arbeiten. Beim dritten Auftrag wird nach einer Begegnung sein Leben auf den Kopf gestellt. Die Geschichte handelt von drei Freunden, Olivia, Emily und Elijah, aus Jugendtagen. Zwei verletzte Herzen und ein Wiedersehen das alles durcheinander bringt. Beim Lesen dieses emotionalen Romans erkennt man, dass die Protagonisten alle Ecken und Kanten haben. In der Geschichte werden Themen behandelt wie, Ableismus, Selbstwert, Freundschaft und Sehnsucht. Zudem wird aufgezeigt, wie tief alte Wurzeln sitzen und den Mut sich diesen zu stellen. Kaley Moss erlaubt dem Leser einen Blick hinter die Modewelt. Mir ist aufgefallen wie gut die Entwicklung der Figuren geschildert wird. Ich bin überzeugt, dass dieser Roman viel mehr ist als eine Liebesgeschichte. Es ist eine Beschreibung über das Erwachsenwerden. Das Buch macht nachdenklich. Sehr zu empfehlen.

Kaley Moss, Dating Blacklist, Nadine Most, 23.09.2025, 412 Seiten, Fr. 19.90



Der attraktive Jurastudent Daniel hat einen Nebenjob als Gärtner bei der vornehmen Dame Vera ergattert. Die Witwe ist ein sexy Luder, die ihn nicht nur mit Geld entlohnt. Mit ihr lernt er eine geile, lustvolle Welt kennen. Das Lust Karussell dreht sich unaufhörlich. Was als schlichte Anstellung beginnt, wandelt sich bald zu einem Spiel der Blicke, der Nähe, der unausgesprochenen Sehnsucht. Beim Lesen wird die körperliche Anziehung und sexueller Eskalation schnell sichtbar. Zwischen der gärtnerischen Arbeiten entfaltet sich eine Affäre, die mehr ist als blosser Begierde. Vera, schön wie ein verblassender Sommerabend, erkennt in Daniel nicht nur den Fleissigen, sondern den Suchenden und sie beschliesst, ihn in die Kunst der Leidenschaft einzuweihen. Doch je tiefer er in Veras Welt eintaucht, desto mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Spiel und Ernst. Ist er ein Schüler der Lust, oder ein Gefangener ihrer Macht? Es ist ein Tanz zwischen Erfahrung und Neugier, zwischen Kontrolle und Hingabe. In dieser Geschichte wird das Kopfkino gefordert. Das Lesen ist interessant und Grenzen für die Anziehung existieren nicht. Ein Roman den ich empfehlen kann.

Lyssa Caple, Die adlige Madame und ihr heisser Liebhaber, blue panther books, 30.09.2025, 168 Seiten, Fr. 10.00



In diesem Roman steht die 76-jährige Rosemary MacLaine. Eine mysteriöse Einladung ihrer reichen Nachbarin Jane zwingt sie, sich einem Abend voller Geheimnisse zu stellen. Begleitet wird sie von ihrer schlagfertigen Enkelin Addie. Wie man liest, beginnt die Feier harmlos. Durch einen Mord verwandelt sie sich jedoch schnell in ein psychologisches Katz und Maus Spiel. Die Gäste haben allesamt jeder ein Geheimnis im Gepäck. Das eingeschneite Herrenhaus ist bestens geeignet für einen spannenden Kriminalfall. Die beiden Hauptprotagonistinnen überzeugen durch ihre Dynamik und emotionale Entwicklung. Die Geschichte wartet mit Wendungen und Überraschungen auf. Das Lesen ist von Beginn weg spannend und packend. Rosemary und Addie erkennen, dass der Strippenzieher noch unter ihnen weilt und bereit ist, erneut zuzuschlagen. Für mich ein unterhaltsamer, klug konstruierter Krimi mit einem perfekten Abschluss. Das Lesen lohnt sich sehr.

Kelly Mullen, Die Einladung – Mord nur für geladene Gäste, Rowohlt Verlag, 16.09.2025, 400 Seiten, Fr. 22.90



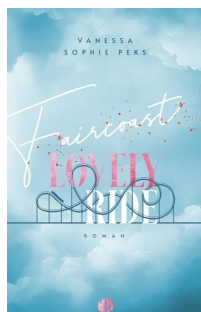
Für Lea Nielsen, wird nach ihrer Ankunft im ostfriesischen Wittmund, der Vermisstenfall der 19-jährigen Maya van Berg, zur Bewährungsprobe. Die Mutter, ist eine erfolgreiche Life-Coachin. Sie verhält sich bei der Befragung äusserst kühl, während sich der Vater sehr betroffen zeigt. Beim Lesen wird schnell klar, dass es sich hier nicht um einen Routinefall handelt. Leas Chef glaubt an eine harmlose Ausreisgeschichte. Parallel zu ihrer Ermittlung in diesem Fall muss sie sich auch um ihren demenzkranken Vater kümmern. Diese private Belastung verleiht der Figur Tiefe und macht sie greifbar. Durch den Roman zieht sich wie ein roter Faden, die emotionale Spannung Pflichtgefühl und alte Wunden, die aufreissen. Die Figuren sind glaubwürdig und vielschichtig, der Kriminalfall entwickelt sich mit überraschenden Wendungen und bleibt bis zum Schluss spannend. Mich hat dieses Buch sehr in den Bann gezogen. Die Ermittlerfigur fand ich sehr gelungen. Sie wirkt so real und authentisch. Ein regionaler Krimi den man nicht verpassen sollte. Von mir daher eine Leseempfehlung.

Anna Johanssen, Das erkaufte Glück, edition-M, 23.09.2025, 320 Seiten, Fr. 13.90



Dies ist schon der vierte Fall für Detective Chief Inspector Robert Kett, Spezialist für Vermisstenfälle. Seine Frau ist nach Wochen ihrer Entführung zurück. Er will mit seiner Familie daher Ferien an der Küste von Norfolk verbringen. Aus einer Wohnwagensiedlung sind vier Teenager verschwunden. Nachdem sie den Anweisungen auf einem alten Kassettenplayer gefolgt sind. Direkt in die Falle eines Kidnappers, der inzwischen tot ist. Alex Smith hat erneut einen nervenaufreibenden und spannenden Thriller verfasst. Beim Lesen wird man sehr schnell in den Bann dieser Geschichte gezogen. Die gewählte Kombination aus familiärer Zerbrechlichkeit und beruflicher Brillanz machten ihn zu einem komplexen, glaubwürdigen Ermittler, dessen persönliche Geschichte die Spannung zusätzlich anheizt. Dieser Roman hat mich schnell gepackt da die Spannung sehr schnell aufgebaut wird. Das Lesen ist interessant und die Figuren bestens beschrieben. Dieses Buch ist für Fans von düsteren Krimis mit psychologischem Tiefgang ein absoluter Lesetipp.

Alex Smith, Die Stimmen, die dich rufen, Rowohlt Verlag, 16.09.2025, 352 Seiten, Fr. 22.90



Maelyn ist eine junge, Ingenieurin. Sie soll den Bau eines hochmodernen Freizeitparks als leitende Ingenieurin betreuen. Der Auftrag könnte die angeschlagene Baufirma ihrer Familie retten. Sie trifft ausgerechnet auf Xander, den Erben des Freizeitparks, der vor fünf Jahren in einer einzigen Nacht alles zerstörte, was Maelyn lieb und teuer war. Beim Lesen erkennt man, dass zwischen Maelyn und Xander eine Spannung entfacht wird, die weit über berufliche Differenzen hinausgeht. Die Spannung zwischen Maelyn und Xander ist beim Lesen greifbar, ihre Wortgefechte elektrisieren, und die Frage, ob alte Wunden heilen können, zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte. Es gibt in dieser Geschichte ein dunkles Geheimnis, das beide verbindet und alles zu zerstören droht. Meine Meinung zu diesem wunderbaren Buch ist, dass es ein intensiver Liebesroman voller Spannung, Herzschmerz und Hoffnung ist. Eine Geschichte, die das Herz erwärmt und bekommt von mir daher eine Leseempfehlung.

Vanessa-Sophie Peks, Faircoast Lovely Ride, Purebelle, 16.09.2025, 480 Seiten, Fr. 26.90



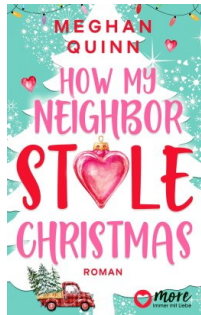
In diesen Geschichten kann man das Wort Heiss ruhig steigern. Heiss, heisser am heissesten. Den so geht es in jeder der Geschichten zu. Diese Sammlung verspricht ein Feuerwerk der Lust, Begierde, Fantasien und körperlicher Hingabe. Bei den Schilderungen der Szenen werden keine Umwege gemacht und das Kopfkino hat etwas zu tun. Jede der Geschichten bedienen klassische erotische Motive, Verführung, Geheimnis, Grenzüberschreitungen. In diesem Roman werden die Stärken wie grosse Vielfalt, schneller Einstieg, fantasievolle, teils exotische Szenarien wunderbar wiedergegeben. Da macht doch das Lesen besonders Spass. Die Sammlung lebt von geheimnisvollen Begegnungen bis zu ausgelassenen Gruppenerlebnissen. Wer sich auf lustvolle Fantasien einlassen möchte, wird hier gut bedient. Dieses Buch ist für Leser, die sich auf eine lustvolle Reise durch verschiedene erotische Fantasien begeben möchten. Ohne Umwege, ohne Scham, hier wird Lust Begierde und Geilheit voll ausgelebt. Mir hat das Lesen beste Unterhaltung geboten. Daher eine Leseempfehlung.

Trinity Taylor, Zeig mir deine Erregung, blue panther books, 30.09.2025, 212 Seiten, Fr. 10.00



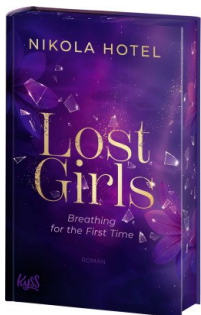
Am Heiligabend macht sich Lily auf den Weg zum abgelegenen Familiensitz in Yorkshire. Sie wollte nie mehr dahin zurückkehren, weil da ihre Mutter starb. Nun starb auch ihre Tante und die hatte den Wunsch, dass die ganze Familie noch ein letztes Mal das traditionelle Christmas Game spielen soll. Zu gewinnen gibt es die Besitzurkunde für das Haus. Auch das Geheimnis um ihre Mutter soll gelüftet werden. Als einer von ihnen ermordet wird, spielen sie nicht mehr nur um das Erbe, sondern um ihr Leben. Alexandra Benedict erzählt inmitten von Schnee, Geheimnissen und alten Wunden eine spannende wie rätselhafte Geschichte. Das Game beinhaltet zwölf Schlüssel, zwölf Rätsel und zwölf Tage, um es zu lösen. Beim Lesen erkennt man, dass dieses Game mehr ist als nur ein Zeitvertreib. Die Figuren in der Geschichte sind allesamt gut beschrieben und ihre Handlung kann man gut folgen. Hier hat jeder ein Motiv und jeder ein Geheimnis. Damit wird gekonnt Spannung erzeugt, die bis zum Ende hoch gehalten wird. Dieses Buch empfehle ich gerne weiter.

Alexandra Benedict, Das tödliche Christmas Game, Klett-Cotta Verlag, 13.09.2025, 384 Seiten, Fr. 26.90



Kringletown ist eine Stadt, die besessen ist von Lichterketten, Weihnachtsliedern und übertriebener Festtagsstimmung. Für Cole Black, den Weihnachtsmuffel, ein Alptraum. Er hält sich so weit möglich aus dem Trubel raus. Bis seine Erzfeindin Storee Taylor ausgerechnet nebenan einzieht. Sie meldet sich für den grossen Weihnachtskringle Wettbewerb an. Cole erkennt, dass er nun selber antreten muss, um ihr den Sieg wegzuschnappen. Zwischen Fairy Lights, Fake-Dates und hitzigen Wortgefechten beginnt es plötzlich zu knistern. Nach einem leidenschaftlichen Kuss steht nun was auf dem Spiel, der Wettbewerb oder Coles Herz. Bei dieser sehr spritzigen und Humorvollen Geschichte will man nie mehr aufhören mit lesen. Gefallen haben mir die Dialoge zwischen den beiden. Das Knistern merkt man bereits nach der ersten Begegnung. Es ist eine wunderbare romantische voller Wortgefechte, Herzklopfen verursachende Weihnachtsgeschichte. Mit diesem Roman trifft Meghan Quinn alle Leser mitten ins Herz. Sehr empfehlenswert.

Meghan Quinn, How My Neighbor Stole Christmas, Aufbau Verlage, 17.09.2025, 624 Seiten, Fr. 23.90



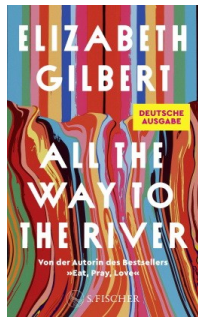
Das Leben wirkt gegen aussen der 21-jährigen Darcy perfekt. Ein luxuriöses Strandhaus, ein erfolgreicher Footballstar als Ehemann. Von ihrem Mann wird jeder Schritt überwacht und Fehler bestraft. Sie plant ihre Flucht und begegnet dabei Ellis, einem Engländer. Darcy ahnt nicht, dass es diese Begegnung ist, die ihr Leben für immer verändern wird. Den Leser erwartet keine leichte Liebesgeschichte. Vielmehr ist es eine Intensiv, fesselnd und schmerzhaft toxische Beziehung und den Kampf zurück zu sich Selbst. Nikola Hotel behandelt in dem Roman häusliche Gewalt, emotionale Manipulation und Selbstermächtigung. Beim Lesen spürt man die beklemmende Atmosphäre, die entsteht. In dieser Geschichte durchlebt man als Leser ein Wechselbad aus Angst, Hoffnung und zarter Romantik. Darcy ist eine Protagonistin die verletzlich ist, aber entschlossen sich ihr Leben zurückzuholen. Jason ist charismatisch nach aussen und zerstörerisch im Innern. Ellis gibt ihr Hoffnung sich selbst zu finden. Diese Geschichte ist mir unter die Haut gegangen. Wer Geschichten, die emotional fordern, gerne lesen sollte dieses Buch nicht verpassen.

Nikola Hotel, Lost Girls Breathing for the First Time, Kyss, 16.09.2025, 480 Seiten, Fr. 33.90



Im Zentrum dieses Romans stehen zwei grundverschiedene Menschen. Ari, eine freiheitsliebende Stand-up-Comedian, die sich von festen Beziehungen fernhält, und Josh, ein beziehungsorientierter Koch mit Hang zur Perfektion, nicht nur am Herd, sondern auch im Leben. Die beiden haben absolut nichts gemeinsam, abgesehen davon, dass sie mal mit derselben Frau geschlafen haben. Diese Geschichte ist ein moderner Liebesroman, der mit Witz, Tempo und emotionaler Tiefe überrascht. Ihre Gespräche über Liebeskummer, Familienchaos und das Leben in New York sind ehrlich und intensiv. Als Leser läuft man mit, hört und fühlt mit. Der Roman lebt von Dialogen, die mal scharfzüngig, mal verletzlich, aber immer authentisch sind. Die beiden können durch New York spazieren und über Liebeskummer, Familienstress und überhaupt alles sprechen. Warum fühlt sich ein einziger Kuss so gut an und alles verändert? Ein charmant-chaotischer Roman über Gegensätze, die sich nicht nur anziehen, sondern auch herausfordern. Eine Liebesgeschichte, die einen ins Taumeln bringt. Empfehlenswert.

Kate Goldbeck, You, again, Aufbau Verlage, 17.09.2025, 496 Seiten, Fr. 24.90



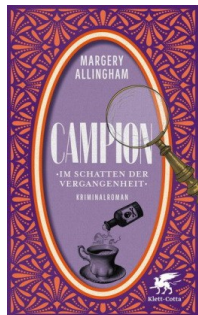
Elizabeth lernt Rayya im Jahr 2000 kennen. Sie werden Freundinnen, dann Seelenverwandte. Sie werden ein Paar und leben ihre Liebe. Sie sind auch zwei Süchtige auf Kollisionskurs in Richtung Katastrophe. Elizabeth Gilbert erzählt in diesem Buch eine schonungslose, zutiefst persönliche Geschichte, die sich mit den Themen Liebe, Sucht, Verlust und Heilung auseinandersetzt. Die beiden müssen nach einer verheerenden Diagnose den gemeinsamen Weg des Abschieds gehen. Dem Leser wird eine zum Nachdenken geschilderte Geschichte serviert. Die beiden Frauen kämpfen mit den eigenen Formen der Sucht. Gilbert schildert offen ihre eigene Sex- und Liebessucht und wie diese ihre Beziehung beeinflusste. Der Leser wird nach dem Tod von Rayya mit Gilbert zusammen auf den Weg der Trauer, Rückfälle und letztlich ihre langsame Genesung durch ein 12-Schritte-Programm mitgenommen. Man wird wie ich mit den unbequemen Wahrheiten des Lebens konfrontiert. Das Lesen ist nicht nur eine Erzählung, sondern eher eine Sammlung der den Prozess von Gilbert dokumentiert. Das Buch ist keine leichte Lektüre, aber eine zutiefst bewegende. Ich kann es empfehlen.

Elizabeth Gilbert, All the Way to the River, Fischer Verlage, 10.09.2025, 464 Seiten, Fr. 36.50



Reyhan Sahin hat in ihrem Leben schon einiges erlebt. Als sie die Diagnose Brustkrebs erhält, scheint ihre vorhandene Superpower sie erstmals zu verlassen. Als Leser dieses sehr gute geschriebenen Buches folgen wir ihr vom Schock der Diagnose über die Chemotherapie bis zum Glück der Überwindung der Krankheit. Reyhan muss die Erfahrung machen, was es heisst, nicht als Deutsche gelesen zu werden. Mit ihrer Wesensart gelingt es ihr den grossen Support, die Solidarität unter Frauen, das Gemeinsame zu spüren. Für mich war das Lesen kraftvolle, radikal ehrliche Buch. Auch eine schonungslose Abrechnung mit gesellschaftlichen Normen. Geschrieben mit Wut, Witz und unerschütterlicher Würde. Die Schilderung über Panikattacken, Chemotherapie, körperliche Veränderungen sind sehr real. Beim Lesen wird man mitgerissen auf der Berg und Talfahrt von Schmerz und Stärke. Eines ist klar, das Buch ist kein Ratgeber, sondern unbequem, berührend und befreiend zugleich. Die Geschichte hatte bei mir eine Nachhaltige Wirkung ausgelöst. Dieses Buch kann ich sehr empfehlen.

Reyhan Sahin, Amazonenbrüste, Klett-Cotta Verlag, 13.09.2025, 240 Seiten, Fr. 27.90



Von der Verlobten eines alten Studienfreundes wird Albert Campion hinzugezogen, das Verschwinden ihres Onkels zu untersuchen. Mit den vielen Todesfällen und den Gefahren hat er nicht gerechnet. Eine Leiche mit Kopfschuss wird gefunden. Eine Tante wird tot im Bett entdeckt, vergiftet durch ihre morgendliche Tasse Tee. Die Familie Faraday neigt sich immer weiter dem Untergang zu. Um diesen Fall zu lösen, müssen Campion und der ihm gut bekannte Polizist Stanislaus Oates vorsichtig alte Familiengeheimnisse aufdecken. Die Geschichte spielt sich auf dem ehrwürdiger Herrensitz Socrates Close in Cambridge ab. Der Leser wird mit düsteren Geheimnissen, skurrilen Figuren und einem Ermittler, der mit Understatement und Intelligenz brilliert konfrontiert. Die Geschichte ist durchzogen mit britischer Spannung, makaberem Humor und einer Prise Gesellschaftskritik. Reizvoll an dieser Krimi Geschichte ist, dass jeder in dieser Familie ein Motiv und ein Geheimnis hat. Das macht das Lesen so enorm spannend. Den Leser erwartet überraschende Wendungen und ein raffiniertes Finale. Socrates Close ist kein Ort für besinnliche Feiertage, sondern düstere Enthüllungen. Wer britische Krimis mit Stil und Substanz liebt, ist hier genau richtig. Beim Lesen wünsche ich viel Vergnügen.

Margery Allingham, Campion. Im Schatten der Vergangenheit, Klett-Cotta Verlag, 13.09.2025, 368 Seiten, Fr. 26.90



Dieses wunderschöne Cover hat mich auf das Buch aufmerksam gemacht. Die Psychologin und Ermittlerin Beatrice Adela Bradley besucht über die Weihnachtsfeiertage ihren frisch Vermählten Neffen im malerischen Cotswolds. Hier versammeln sich die Weihnachtsgäste bereits. In die Stimmung mischen sich Gerüchte. Die Dorfbewohner erhalten nacheinander aus nicht definierbarer Quelle Drohbriefe. Im nahe gelegenen Wald ereignen sich seltsame Vorfälle. Es wird eine Leiche gefunden. Mrs. Bradley, ihres Zeichens Psychiaterin und Amateurdetektivin, ist eine exzentrische wie brillante Ermittlerin. Ihre Portion Spott und Sarkasmus macht diesen Weihnachtskrimi zu einem ganz besonderen Leckerbissen. Dem Leser bietet sich ein englischer Krimi an der von Drohbriefen, Spuklegenden und mysteriöse Todesfällen umgeben ist. Die Spannung entfaltet sich langsam. Das Lesen der Geschichte wird umrahmt von liebevoll gezeichneten Schauplätzen und einem nostalgischen Charme. Wer einen rasanten Krimi erwartet wird enttäuscht sein. Es wird hier ein literarischer Spaziergang durch Schnee, Spuk und menschliche Abgründe geschildert. Mich hat dieser Krimi bestens unterhalten und es war ein Vergnügen ihn zu Lesen. Ich empfehle dieses Buch gerne weiter.

Gladys Mitchell, Das Geheimnis der weissen Weihnacht, Klett-Cotta Verlag, 13.09.2025, 352 Seiten, Fr. 33.90



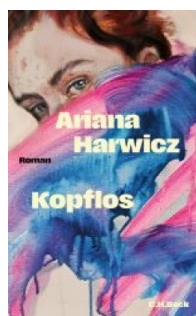
Der Wissenschaftler Marc ist dauergeil. Sein neuer Job in Barcelona kommt gerade recht. Er soll die Orgasmen der Studierenden erforschen. Wenn die Testpersonen nicht von alleine zum Höhepunkt kommen, so hilft er und seine Kollegin Isabelle gerne nach. Er lebt in einer Wohngemeinschaft mit Isabelle, Claire und Carmen, einer trans Frau. Die WG ist ganz dem erotischen Vergnügen gewidmet, und Marc erlebt mit seinen Mitbewohnerinnen intensive sexuelle Abenteuer. Die Geschichte beschreibt eine Umgebung, in der Lust und körperliche Nähe im Mittelpunkt stehen. Das Lesen ist grossartig. Die Geschichte fordert konservative Moralvorstellungen heraus und stellt die Frage: Wer bestimmt, was anständig ist? Jede der Szenen wird gekonnt beschrieben und man kann es sich bildlich vorstellen. Die Mitbewohnerinnen werden zu Projektionsflächen. Isabelle, Claire und Carmen stehen für unterschiedliche Facetten weiblicher Sexualität und Identität zur Verfügung. Diese Erzählung ist eine erotische Fantasiegeschichte, die bewusst mit Tabus und Grenzüberschreitungen spielt. Ich kann dieses Buch nur empfehlen. Viel Spass beim Lesen.

Sandra Scott, Die wollüstigen Orgien in der Sex-WG, blue panther books, 30.09.2025, 204 Seiten, Fr. 10.00



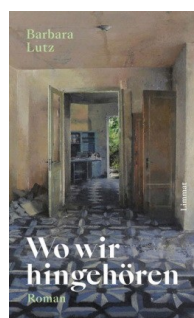
Die ehemalige US-Station Camp Century liegt mehr als vierzig Meter unter grönländischem Eis. Eingeschlossen sind grosse Mengen kontaminiertes Material und Diesel aus der Zeit des Kalten Krieges. Eine tickende Zeitbombe da das Eis abtaut. Als eine Forschungsexpedition spurlos verschwindet macht sich Sonderermittler John Kaunak auf die Suche. Er und sein Team stellen fest, dass diese Station nicht verlassen ist. Nun beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Roland Müller ist ein packender Mix aus Umweltkrimi, Politthriller und Survival-Drama mit diesem Roman gelungen. Das Lesen ist von Beginn an spannend und interessant. Die Gegner setzen alles daran unerkannt zu bleiben. Für mich ein top aktuelles Thema. Klimawandel, geopolitische Spannungen und militärische Altlasten werden spannend, faktenbasiert geschildert. Der Leser wird augenblicklich in den Bann der Geschichte gezogen. Dieses Buch ist ein hochaktueller Thriller mit brennender Aktualität. Dieses Buch empfehle ich Lesern die sich für Umweltpolitik, internationale Machtspiele und nervenaufreibende Spannung begeistern. Sehr empfehlenswert.

Roland Müller, Eisfalle, Aufbau Verlage, 17.09.2025, 336 Seiten, Fr. 18.90



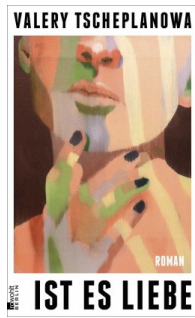
Lisa ist keine Heldin. Sie ist verletzlich, impulsiv, gefährlich. Ihre Sehnsucht nach Nähe zu ihren Kindern wird zur Obsession, ihr Schmerz zur Triebkraft für Grenzüberschreitungen. Dieses Buch ist ein radikaler, sprachlich intensiven Roman, der die Grenzen des Erträglichen auslotet und dabei ein völlig neues Licht auf das Thema Mutterschaft wirft. Die Geschichte der Protagonistin Lisa, die nach einem verlorenen Sorgerechtsstreit ihre Kinder nur noch unter Aufsicht sehen darf, ist ein emotionaler Ausnahmezustand, roh, obsessiv und verstörend ehrlich. Dem Leser wird eine Frau gezeigt, die sich selbst verliert, in Erinnerungen, in Wut, in Liebe. Die vertrauten Orte ihrer Vergangenheit, die Brücke, das Landhaus, die Schwiegereltern, werden zu Kulissen eines inneren Dramas, das sich immer weiter zuspitzt. Ariana Harwicz Sprache ist poetisch und brutal zugleich. Der Roman ist kein klassischer Krimi, obwohl er Elemente von Raubüberfall, Entführung und Brandstiftung enthält. Vielmehr ist er ein literarischer Ausnahmezustand, ein fiebriger Rausch, der sich jeder Genre-Schublade entzieht. Das Buch ist nichts für schwache Nerven.

Ariana Harwicz, Kopfflos, C.H. Beck Verlag, 18.09.2025, 143 Seiten, Fr. 33.90



In diesem Roman wird die eindrückliche Geschichte von Angelika und ihrem Bruder, die als Kinder mit gefälschten Pässen in die Schweiz gebracht wurden erzählt. 1947 werden die beiden nach Österreich ausgewiesen. Sie wächst auf einem Hof mit einem Laden bei Pflegeeltern auf. Das Schweigen ihrer Pflegeeltern über ihre Herkunft macht ihr ein Leben lang zu schaffen. Barbara Lutz zeichnet ein feinfühliges Porträt einer Frau, die zwischen Pflichtgefühl und dem Wunsch nach Eigenständigkeit zerrieben wird. Dieser Roman zu lesen, erfordert einiges. Mit klarer, poetischer Sprache und großer psychologischer Tiefe entfaltet der Roman eine Geschichte über das Leben als Zuschauerin, über das Schweigen der Erwachsenen und die Sehnsucht nach Wahrheit. Die Atmosphäre des ländlichen Alltags, der Stallgeruch, die klagenden Kundinnen, die argwöhnischen Blicke, wird ebenso eindringlich beschrieben wie Angelikas innerer Konflikt. Dieses eindrückliche Buch kann ich nur empfehlen.

Barbara Lutz, Wo wir hingehören, Limmat Verlag, 18.09.2025, 280 Seiten, Fr. 29.90



Für Anne ist Freiheit das Wichtigste. Sie wurde Schauspielerin und auch in Beziehungen blieb sie ungebunden. Bis sie Richard kennenlernt. Er ist Bäcker und versorgt Anne mit Croissants und beeindruckt sie mit seinem Witz und Charme. Als Geflüchteter aus Kenia hat er einen prekären Status. Er ist anders und Anne gibt ihre Freiheit auf. Dann kommt Thando auf die Welt, die Dinge ändern sich, Sorgen und Zweifel kommen auf. Valery Tscheplanowa erzählt eine Liebesgeschichte, die emotional vielschichtig ist. Es ist eine Beziehung die sich zwischen den Polen von Freiheit, Bindung, Herkunft, Zugehörigkeit, Leidenschaft und Zweifel bewegt. Das Lesen dieses sehr eindrücklich geschilderten Geschichte ist fesselnd. Bald kommt die Frage auf, kann Liebe alles überwinden? Man taucht als Leser tief in die Gedankenwelt der Protagonistin ein. Es werden auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, die ihre Beziehung prägen angesprochen. Dies ist ein Roman der über eine Liebe, die sich gegen Widerstände behaupten will, berichtet. Ein Buch das zum Nachdenken anregt.

Valery Tscheplanowa, Ist es Liebe, Rowohlt Verlag, 16.09.2025, 240 Seiten, Fr. 36.90



Mir gefallen diese Art von Cover sehr. Sie vermitteln Geborgenheit und Weite. Clara ist Tierärztin und lebt ihren Traum auf Langeoog. Mit Mark planen die beiden ihre Hochzeit. Nach einer Fehlgeburt zweifelt Clara an ihrer Beziehung. Sie wird unerwartet schwanger und entflieht dem Weihnachtszauber in die Alpen. Hier will sie ihr Herz ordnen. Derweil auch Mark sich seinen Ängsten stellen muss. Ist er bereit für ihre beider Zukunft zu kämpfen? Bente Sommer hat für die Leser einen ans Herz gehenden Roman über die Magie der Weihnachtszeit verfasst. Ich bin versucht zu sagen, dass jeder Leser dieses Buch lieben wird. Die Kulisse der Insel versprüht eine wunderbare Atmosphäre zwischen Meeresrauschen und Weihnachtszeit, die man spürt. Die Gefühlswelt der beiden, Clara und Mark werden hier eindrücklich geschildert und das Lesen ist fesselnd und spannend. Das vorliegende Buch schildert gefühlvoll über Liebe, Verlust und Neubeginn. Wer gerne Geschichten mit viel Herz, Wärme, Hoffnung sucht, ist mit diesem Buch genau richtig. Sehr empfehlenswert.

Bente Sommer, Kleine Pfoten, grosses Glück, Aufbau Verlage, 17.09.2025, 254 Seiten, Fr. 18.50



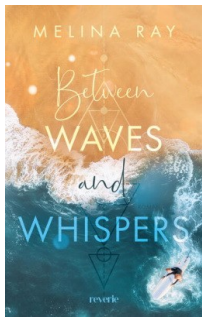
Dies ist der dritte Band dieser Reihe. Einer Mischung aus ägyptischer Mythologie, Krimi und zwischenmenschlichem Drama. Mafed, ein vergessener ägyptischer Totengott, kehrt nach New York zurück, wo er einst als Rechtsmediziner für das NYPD arbeitete. Er erkennt, dass sich vieles verändert hat. Auch sein ehemaliger Partner Ian Barnell, der Mafeds plötzlichen Weggang nie verwunden hat. Ein Serientäter tötet junge Frauen, um ihnen die Augen zu rauben. Die Geschichte beginnt rasant und die Spannung steigt stetig an. Das Lesen wie das Duo erneut zusammenarbeiten muss wird eindrücklich geschildert. Man merkt, dass Ian dem Gott nicht mehr zu vertrauen scheint. In diesem Roman verwebt Jenny Wood Krimi-Elemente mit übernatürlichen Motiven und einer homoerotischen Liebesgeschichte. Dies fand ich sehr gelungen. Mafed kämpft mit seinen Gefühlen, einem ambitionierten Staatsanwalt, der Zeit und auch mit Ängsten, von denen er nie zu träumen gewagt hat. Von mir gibt es für diese dritte Ausgabe eine Leseempfehlung.

Jenny Wood, Totennacht, Second Chances Verlag, 18.09.2025, 546 Seiten, Fr. 27.90



Die beiden, Ashley und Logan, machen gerade die dunkelsten Momente ihres Lebens durch, als sie sich begegnen. Bei der Beerdigung seiner kleinen Schwester berührt in Ashley, mit ihrem ehrlichen Mitgefühl. Zu ihren Eltern hat sie keinen Kontakt mehr. Logan, versteht ihren Schmerz und ihre Zweifel. Sie hören einander zu und unterstützen sich. Dies ist der zweite Band dieser Reihe und hat mich beim Lesen sehr berührt. Hier wird nicht eine etwas oberflächliche Romantik geschildert. Nein, sondern auch die Schattenseiten des Lebens. In dieser Geschichte ist Dunkelheit der Ausgangspunkt. Es werden die Themen wie Schmerz, Verlust und die Frage, ob Liebe auch dort wachsen kann, wo Hoffnung kaum Platz hat, geschildert. Als Leser erkennt man, dass echte Nähe Zeit braucht, besonders dann wenn zwei mit ihren inneren Dämonen kämpfen müssen. Ali Kassemayr hat einen Schreibstil der nicht nur mitfühlen lässt, sondern den Leser auch zum Nachdenken veranlasst. Diese Geschichte hat mich sehr beeindruckt und ich kann dieses Buch sehr empfehlen.

Ali Kassemayr, Weil du mich nicht verlässt, Montlake-Romance, 23.09.2025, 300 Seiten, Fr. 13.90



Bliss lebt ihren Traum vom Leben in einem Van. In Laguna Beach gibt dieser den Geist auf. Sie landet in Emerald Bay Academy, einem elitären Surf-College. Hier trifft sie auf Kieran. Er ist ein Weltklasesurfer, Coach der Academy und emotional verschlossen. Was als stürmisches Aufeinandertreffen beginnt, entwickelt sich zu einer brennenden Anziehung. Als Leser wird man von Melina Ray an die sonnengetränkten Küsten Kaliforniens und in die Tiefen zweier verletzter Seelen mitgenommen. In dieser Geschichte trifft Surfer Romantik auf dunkle Vergangenheit und eine Welle voller Emotionen. Bliss verbirgt eine schmerzvolle Wahrheit, und Kieran kämpft mit den Narben seiner Vergangenheit. Die zarte Annäherung der beiden wird Gefühlvoll geschildert. Die Dialoge sind intensiv und das Knistern zwischen. Das Lesen ist unterhaltsam und die Protagonisten sehr authentisch geschildert. Bald entsteht eine Sehnsucht nach Sonne und Lieb. Es ist ein Buch wie ein Sonnenuntergang am Meer, schön, etwas melancholisch und doch voller Hoffnung. Sehr empfehlenswertes Buch.

Melina Ray, Between Waves and Whispers, reverie verlag , 23.09.2025, 464 Seiten, Fr. 23.90



Alles begann mit einem harmlosen Segeltörn. Dieser entwickelt sich zusehends zu einer brisanten Entdeckung. Der kultivierte Carruthers und der eigenwillige Davies, geraten in ein Netz aus Geheimnissen, das sie ungewollt zu Agenten macht. Unfreiwillig decken die Männer geheime deutsche Pläne zur Invasion Englands auf. Die Spannung entsteht nicht durch Action, sondern durch Beobachtung, Misstrauen und kluge Deduktion. Die Handlung spielt sich entlang der deutschen Nordseeküste ab. Erskine Childers beschreibt diesen Detailtreue. Der Leser merkt spürbar, seine Erfahrung als Hochseesegler. Die Gezeiten, Sandbänke und Priele werden nicht nur Kulisse, sondern Teil der Spannung. Die Geschichte wird ruhig etwas dokumentarisch was die Spannung und das Interesse hoch hält. Mich hat dieses Buch schnell gefesselt und in den Bann gezogen. Wer sich für historische Tiefe, nautische Präzision interessiert ist mit diesem Buch genau richtig. Ich kann es nur empfehlen.

Erskine Childers, Das Rätsel der Sandbank, Kampa Verlag, 16.09.2025, 384 Seiten, Fr. 21.90



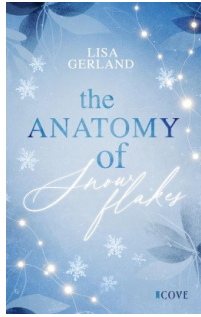
Hardy Engel bekam bei seiner Einwanderung 1920 nach Amerika Hilfe von seinem Landsmann Paul Levy. Engel, inzwischen Privatdetektiv trifft ihn 1932 wieder. Unter dem Namen Paul Bern. Er ist einer der mächtigen Filmproduzenten von Metro-Goldwyn-Mayer. Er erhält von ihm einen lukrativen Auftrag. Dann findet man Paul ermordet in seiner Villa. Hardy wird in einen Fall hineingezogen, der ihn fordert wie noch keiner zuvor. Mit diesem fünften Fall ist Christof Weigold erneut eine gelungene Mischung aus historischer Authentizität, spannender Krimihandlung und psychologischer Tiefe gelungen. Der Leser wird in dieser spannenden Geschichte in das dichte Netz von Macht, Gier und Geheimnissen der glamouröse Kulisse von MGM mitgenommen. Für mich ist dieser Roman ein gelungenes Sittenbild der damaligen Zeit. Die Themen wie, Korruption, Mafia-Verstrickungen und die Schattenseiten des Erfolgs sind eindrücklich geschildert. Die Ermittlungen von Engel führen ihn tief in die Abgründe der Filmindustrie und seiner eigenen Vergangenheit. Der Roman wird Fans von historischen Thrillern und Detektivgeschichten zu begeistern wissen. Ich kann das Buch empfehlen.

Christof Weigold, Der deutsche Tycoon, Kampa Verlag, 16.09.2025, 608 Seiten, Fr. 36.90



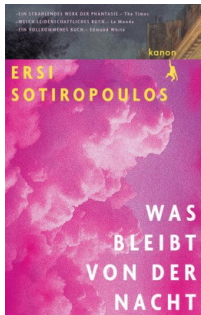
Latchetts und seine Frau haben fünf Kinder, als sie bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kommen. Die zwei ältesten und die Zwillinge Patrick und Simon, sind elf Jahre alt; der wenige Minuten früher geborene Patrick soll einmal alles erben. Kurz nach dem Tod der Eltern verschwindet er spurlos. Kurz vor der Volljährigkeit Simons taucht ein Fremder auf. Dieser behauptet Patrick zu sein. Er kennt Details aus der Vergangenheit und so glauben ihm alle. Nur Simon nicht. Dies ist ein psychologisch raffinierter Kriminalroman, der mit Identität und Wahrheit spielt. Dem Leser wird hier ein meisterhaft konstruiertes Drama um Erbschaft, Täuschung und familiäre Loyalität vorgesetzt. Das Lesen ist von Beginn weg spannend und packend. Da Simon ihm nicht traut beginnt ein raffiniertes Spiel mit Wahrheit und Täuschung. Die Identität des Fremden ist lange unklar und wird mit jeder gelesenen Seite komplexer. Mich hat dieses Buch fasziniert und das Lesen ist spannend und packend. Für den Leser ein brillanter Roman über Identität, Erinnerung und die Macht der Suggestion. Man kann sagen ein Juwel der Detektivkunst. Von mir gibt es eine Leseempfehlung.

Josephine Tey, Der falsche Erb, Kampa Verlag, 16.09.2025, 416 Seiten, Fr. 34.90



Clara und Xeno sind definitiv kein Paar nur beste Freunde. Ihre WG Mitbewohnerin bittet sie eine Fake-Beziehung einzugehen, um ihren eifersüchtigen neuen Freund zu beruhigen, scheint deshalb mehr als absurd. Doch die beiden stimmen dem Vorschlag zu. So verbringen sie gemeinsame Stunden im Amsterdamer Weihnachtsdorf, inszenierten Doppeldates und Nächten im selben Bett knistert es dann aber plötzlich gefährlich. Lisa Gerland hat eine mitreissende Liebesgeschichte im winterlich weihnachtlichen Amsterdam verfasst. Alles beginnt als harmloses Schauspiel und entwickelt sich zwischen Weihnachtsdorf, Doppeldates und gemeinsamen Nächten zu einer echten Gefühlsachterbahn. Der Ort in der diese Geschichte spielt vermittelt eine märchenhafte Atmosphäre, die perfekt zur emotionalen Entwicklung der Figuren passt. Die Chemie und Dialoge zwischen Clara und Xeno haben eine wunderbar natürliche Dynamik. Ihre Gespräche sind witzig, ehrlich und voller Spannung. Meiner Meinung nach ist das winterliche Amsterdam nicht nur eine Kulisse, sondern vermittelt Romantik pur. Man liest eine Geschichte über Vertrauen, Nähe und die Angst, eine Freundschaft durch Liebe zu verlieren. Dieser Roman hat mich sehr beeindruckt. Sie ist eine zarte Balance zwischen Freundschaft und Liebe, die nicht nur unterhält, sondern auch berührt. Dieses Buch kann ich sehr empfehlen.

Lisa Gerland, The Anatomy of Snowflakes, Carlsen Verlag, 11.09.2025, 357 Seiten, Fr. 22.90



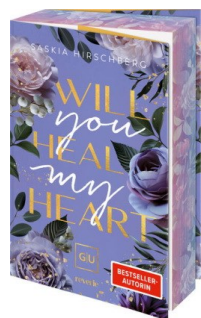
Dieses Buch ist eine literarische Meditation über Kunst, Identität und Begehren. Eingebettet in die fiebrige Atmosphäre des Pariser Sommers 1897. Im Zentrum steht der junge 34-Jährige Konstantinos Kavafis, der später als einer der bedeutendsten griechischen Lyriker des 20. Jahrhunderts gelten wird. Die Stadt ist im Umbruch elektrisiert von der Dreyfus-Affäre und Kavafis' Familie erlebt den wirtschaftlichen Niedergang. Ersi Sotiropoulos beschreibt das pulsierende Paris des Fin de Siècle und beleuchtet die komplexe Beziehung zwischen Kunst, Leben und Erotik. Für den Leser ist der Roman durchdrungen von erotischer Spannung und existenziellen Fragen. Kavafis' homosexuelle Begierden, seine Unsicherheit und sein Streben nach Authentizität werden mit grosser Sensibilität und dargestellt. Das Lesen dieses anspruchsvollen Buches ist nicht einfach. Doch gerade deshalb ist es so spannend. Der Roman verzichtet auf große Handlung, setzt stattdessen auf innere Monologe, atmosphärische Dichte und feine psychologische Beobachtungen. Es ist ein Buch für Leser, die sich auf die langsame Entfaltung eines Charakters einlassen wollen. Von mir eine Empfehlung zu diesem Buch.

Ersi Sotiropoulos, Was bleibt von der Nacht, Kanon Verlag, 16.09.2025, 288 Seiten, Fr. 37.90



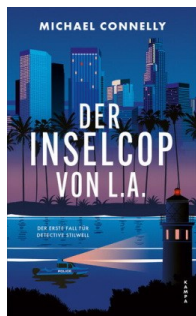
Lina Mallon beginnt mit ihrer Geschichte dort, wo andere aufhören, beim Heiratsantrag. Sie beschreibt die Fragen, die dadurch auftauchen. Etwa, ob ein «für immer» mit einem starken Freiheitsdrang vereinbar ist. Der gewählte Schreibstil ist direkt, humorvoll und reflektiert. Sie schafft es, komplexe emotionale Prozesse greifbar zu machen, ohne ins Kitschige oder Belehrende abzurutschen. Beeindruckt hat mich ihre Fähigkeit, intime Gedanken so zu formulieren, dass sie universelle Gültigkeit bekommen. Beim Lesen kam ich mir nicht wie ein Beobachter, sondern wie ein Mitreisender vor. Das Buch ist ein ehrliches, kluges und zutiefst persönliches Werk über die Liebe, die Freiheit und die Frage, ob beides in einer Ehe Platz finden kann. Es werden Themen geschildert die Berühren. Für mich ein Buch für alle, die sich nicht mit einfachen Antworten zufriedengeben. Für Menschen, die lieben wollen, ohne sich selbst aufzugeben. Das Lesen ist wunderbar und interessant bis zum Ende. Eines steht für Lina fest, sie wird sich weiter neu erfinden und in Unbekanntes stürzen. Denn vielleicht geht es gar nicht ums Ankommen, sondern um den Aufbruch zu dieser wilden Reise, die wir Ehe nennen. Für mich gibt es nur eines, dieses Buch sollte man Lesen.

Lina Mallon, Wie wir lieben, wenn wir uns trauen, Droemer Knauer Verlag, 01.09.2025, 272 Seiten, Fr. 28.90



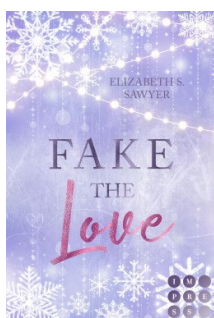
Als Sienna nach den Semesterferien an die University of Glasgow zurückkehrt, ist nichts mehr wie zuvor. Mindy soll ihre neue Mitbewohnerin werden. Dabei hatten sie und Mindy nicht den besten Start. Alick kämpft unterdessen mit seinen Dämonen aus der Vergangenheit. Er macht sich auf nach Neuseeland, um seine Wurzeln zu suchen ohne Sienna. Da ist noch Jesper, Alicks Adoptivbruder, der Sienna eine Stütze ist. Doch auch er hütet ein Geheimnis. Sienna muss sich eingestehen, dass sie für ihn Gefühle hat. Saskia Hirschberg erzählt eine bewegende Geschichte über emotionale Heilung, Freundschaft und die Komplexität der Liebe. Die Geschichte ist für den Leser einfühlsam und atmosphärisch. Die inneren Konflikte der Figuren sind greifbar, ohne ins Melodramatische abzurutschen. Mich hat diese Geschichte über Trauma, Identität und Herzverwirrung bestens unterhalten. Die Dialoge sind lebendig, die Protagonisten vielschichtig, und die Liebesgeschichte entwickelt sich mit leisen Zwischentönen. Ein Roman über das Erwachsenwerden, die Narben der Vergangenheit und die Hoffnung, dass Liebe heilen kann. Ein Buch das mehr als nur Herzklopfen verursacht. Das Buch empfehle ich gerne weiter.

Saskia Hirschberg, Will You Heal My Heart, reverie verlag, 23.09.2025, 400 Seiten, Fr. 26.90



Nach internen Querelen wird Detective Stilwell vom Los Angeles County Sheriff's Department nach Catalina Island versetzt. Für ihn eine andere Welt. Bis er die Nachricht erhält, dass am Grund Hafens eine Frauenleiche gefunden wurde, in Plastiksäcke verpackt und mit einer Ankerkette beschwert. Zu kennen scheint die Frau niemand. Mit dem Ernstnehmen der Vorschriften ist es so eine Sache. Dies ist der erste Fall für Detective Stilwell. Man liest einen gelungenen Krimi zwischen Palmen, Polizeifrust und Pazifikabgründen. Der Roman ist der Auftakt einer Reihe, die klassische Krimispannung mit einem ungewöhnlichen Schauplatz verbindet. Man ist schnell in der Geschichte drin und wird gefesselt. Die Kulisse der Insel wird nicht nur als Kulisse für eine Geschichte gebraucht, sondern sie ist auch ein Spiegelbild für Isolation, Machtmissbrauch und moralische Grauzonen. Der Ermittler biegt die Regeln so, wie er sie gerade brauchen kann. Mich hat dieser Roman sehr gefallen. Stilwell ist kein makelloser Ermittler. Der Roman spielt an einem ungewöhnlichen Schauplatz und einem Fall, der weit über die Oberfläche hinausgeht. Das Buch kann ich empfehlen.

Michael Connelly, Der Inselcop von L A, Kampa Verlag, 16.09.2025, 384 Seiten, Fr. 34.90



Julie und Narvik verbindet seit Jahren nur eines, erbitterte Rivalität. Er ist kühl, fokussiert und unbittlich. Nach Jahren der Konkurrenz nun Julies neuer Eislaufpartner. Es bleibt ihr keine Wahl, ohne ihn kann sie ihre Karriere vergessen. Julie versucht Distanz zu wahren, doch es entwickelt sich zwischen den beiden ein Tanz voller Emotionen und Geheimnisse. Die beiden sollen auch in der Öffentlichkeit sie das perfekte Traumpaar mimen. Narvik riskiert das Kostbarste, was sie beide auf dem Eis haben, Julies Vertrauen. Tina Köpke hat mit diesem Roman eine leidenschaftliche, temporeiche Geschichte geschrieben. Das Lesen dieser Sportliebesgeschichte ist nicht frostig, sie ist voller Spannung, Verletzlichkeit und es knistert gewaltig. Das Besondere an diesem Buch ist, dass es eine Geschichte mit Tiefgang ist. Ihre Beziehung ist geprägt von alten Wunden und neuen Sehnsüchten. Köpke gelingt es, Julies innere Zerrissenheit und Narviks verschlossene Art glaubhaft und berührend darzustellen. Das Lesen dieser intensiven Liebesgeschichten mit sportlichem Setting war für mich etwas Besonderes. Beim Lesen ist Herzklopfen garantiert und das Wissen, dass Vertrauen genauso wichtig ist wie Leidenschaft. Das Buch empfehle ich gerne weiter.

Elizabeth S. Sawyer, Fake the Love, Carlsen Verlag, 11.09.2025, 440 Seiten, Fr. 22.90



Das Cover stimmt den Leser auf die kommenden Festtage ein. Santa Claus hat ein Problem. Ein an ihn herangetragener Wunsch ist im durchgerutscht. Xander, erfolgreicher Fotograf und Reiseblogger, hofft, dass seine beste Freundin Ellie endlich seine Gefühle erwidert. Als der Anwalt Patrice erscheint, bringt dieser Ellies Herz ins Wanken. Santa greift zu einem charmanten Trick. Er schickt die weisse Schäferhündin Amara, die Xander und Ellie gemeinsam betreuen sollen. Bringt die Magie des Hundes die beiden nahe? Dieser Roman ist mit viel Herzwärme und Gefühlen geschildert. Der Hund, Amara, steht für Vertrauen, Nähe und die stille Kraft, die Herzen öffnet. Petra Schier gelingt es gekonnt die Leser in eine Welt zu entführen, in der Liebe, Freundschaft und ein bisschen Weihnachtsmagie alles möglich machen. Ein Buch für gemütliche Lesestunden. Eine Liebesgeschichte die aus Freunden ein Liebespaar macht. Das perfekte Buch für die Adventszeit mit Happy End und Herzklopfen Garantie. Das Buch empfehle ich gerne weiter.

Petra Schier, Schneeflöckchen, Weisspfötchen, HarperCollins, 23.09.2025, 400 Seiten, Fr. 21.9



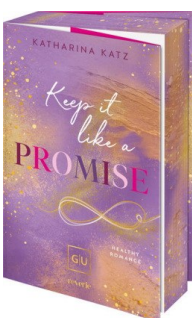
In jeder der erotischen Geschichten treffen heisse Körper auf unersättliche Gier und hemmungslose Leidenschaft. Es werden kompromisslos alle sich bietenden körperlichen Lust und Spielarten der Begierde erzählt. Schon das Betrachten des Coverbildes lässt das Kopfkino anspringen. In diesem Buch kommen 10 Kurzgeschichten vor. Lesbische SexSpiele mit Strap-on, Machs mir, ich will kommen, Wilde Dildo-Spiele, Schwanger, geil und scharf, Stille Luder sind am geilsten, Die Versuchte Sex-WG, Ich brauche geile Schläge, Die verboten geile Frucht, Der hemmungslose Dreier, Ich will dich immer wieder. In jeder Geschichte werden die Figuren hemmungslos, tabulos durchgenommen. Die Schilderung der Szenen sind gekonnt geschildert, damit der Leser sich dies vorstellen kann. Das Lesen ist nichts für zarte Gemüter. Es ist ein Buch für jene die sich auf die Extreme der Erotik einlassen möchten. Es wird ein breites Spektrum erotischer Vorlieben abgebildet. Das Spektrum erotischer Vorlieben ist breit gefächert von Fetisch über BDSM bis hin zu ungewöhnlichen Objekten und Konstellationen. Die Szenen sind visuell und direkt, das Kopfkino wird bewusst angeheizt. Dieses grossartige Buch erhält von mir eine Leseempfehlung.

Rebecca Perkins, Unstillbare Triebe - Lust auf schamlose Sauereien, blue panther books, 30.09.2025, 184 Seiten, Fr. 10.00



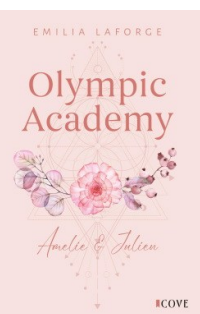
Alles beginnt mit einem Abendessen in den ehrwürdigen Hallen eines Oxforder College. Im Mittelpunkt steht der österreichische Anwalt und Amateurdetektiv Ernest Brendel, der als Gast bei diesem Essen dabei ist. Im Büro des Dekans wird ein Professor erschossen aufgefunden. Inspector Cotter von Scotland Yard kommt mit den Ermittlungen nicht weiter. Da schalten sich Brendel und sein zunächst unwilliger Gastgeber, der sechzigjährige Dozent Francis Wheatley Winn, ein. In diesem spannenden Kriminalroman taucht man als Leser in die Atmosphäre eines traditionsreichen Oxforder Colleges ein. J. C. Masterman schreibt mit einer feinen Ironie und Präzision. Das Lesen ist von Beginn weg spannend und man wird in die persönlichen Ambitionen, akademischer Eitelkeit und moralischen Abgründen mitgerissen. Wer klassische Detektivgeschichten liebt, wird hier auf seine Kosten kommen. Die Geschichte hat mich Seite für Seite mehr in den Bann gezogen. Man kann den Geruch der ehrwürdigen Hallen von Oxford College ein bisschen riechen beim Lesen. Dieses Buch ist für Liebhaber von britischen Krimis fast ein Muss. Ich kann dieses Buch empfehlen.

J. C. Masterman, Die Oxford-Tragödie, Dörlemann Verlag, 16.09.2025, 256 Seiten, Fr. 32.90



In Brighton will Lucy als Social-Media-Managerin im noblen Ellington Grande Hotel neu anfangen. Die Ideen von ihr kommen gut an. Nur der Barkeeper will sich nicht vor die Kamera stellen lassen. Während einer Geschäftsreise nach Schottland kommen sich die beiden näher. Doch genau dort holt Lucy ihr toxisches Familiendrama ein. Kobe will helfen, obwohl er geschworen hatte, niemanden mehr zu retten. Erzählt wird eine feinfühlig New-Adult-Geschichte über Selbstbestimmung, emotionale Heilung und die Kunst, sich selbst treu zu bleiben. Mir hat diese Geschichte sehr gefallen. Katharina Katz schildert ein Neuanfang zwischen Küstenlicht, toxischer Vergangenheit und zarter Liebe. Die in dieser Geschichte greift Themen wie toxische Mutter-Tochter-Beziehungen und emotionale Selbstsabotage auf. Die zentrale Botschaft ist, manchmal ist das Mutigste, was man tun kann, loszulassen, um Raum für echte Liebe zu schaffen. Dies wird in dem Roman sehr gekonnt geschildert. Die Dialoge sind pointiert, die Charaktere glaubwürdig und vielschichtig. Besonders gelungen ist die Balance zwischen romantischer Spannung und psychologischer Tiefe. Ein Buch das ich den Lesern empfehlen kann, die mehr als nur Herzklopfen suchen.

Katharina Katz, Keep it like a Promise, reverie verlag, 23.09.2025, 400 Seiten, Fr. 24.90



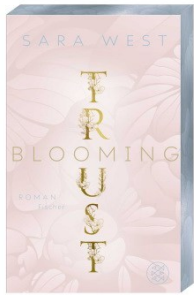
Für Amelie bedeutet die Olympic Academy die Chance für einen Neuanfang. Es bedeutet auch, dass sie Beachvolleyball auf Weltklasseniveau spielen kann. Sie soll im Mixed Team zusammen mit dem charmanten Sonnyboy Julien antreten. Seine intensive Nähe bringt sie abseits des Spielfelds aus dem Takt. Nächte voller Spannung, gestohlene Blicke, Hände, die einander länger berühren als erlaubt. Doch Juliens Anziehung ist gefährlich. Das alles könnte ihre Vergangenheit ans Licht bringen. Die Geschichte von Amelie und Julien fand ich bereits nach wenigen Seiten sehr spannend und liebevoll erzählt. Es ist eine unterhaltsame und eine emotionale Sportlerliebesgeschichte. Emilia Laforge gelingt es Amelies innere Zerrissenheit, ihre Angst vor Nähe, ihr Kampf um Selbstbestimmung und ihr zögerliches Vertrauen in Julien sehr real darzustellen. Das Lesen ist unterhaltend und wirkt sehr authentisch. Von diesem Roman war ich fasziniert. Für alle, die sich nach einer Liebesgeschichte sehnen, die nicht nur Herzklopfen, sondern auch Heilung versprechen. Dieses grossartige Buch empfehle ich gerne weiter.

Emilia Laforge, Olympic Academy 2 Amelie & Julien, Carlsen Verlag, 11.09.2025, 346 Seiten, Fr. 22.90



Lotte ist eine attraktive und versaute Person. Ihr Partner Albert befriedigt sie, doch sie ahnt, dass mehr in ihr schlummert. Sie trifft auf Andreas der mit ihr geilen Sex hat und zu ungeahnten Höhepunkten führt. Albert kommt ihr auf die Schliche und unterwirft sie seinen Spielchen. Zusätzlich trifft sie auf Xenia die ihr den Kopf verdreht. Wie wird sich Lotte entscheiden. In dieser Geschichte kommt jeder Leser voll auf seine Kosten. Lotte gibt sich kompromisslos ihren erotischen Sehnsüchten hin. Man liest von dem Spiel mit Lust, Macht und Identität. Die Erzählung spielt mit klassischen Motiven des erotischen Genres, Voyeurismus, Dominanz, Dreiecksbeziehungen und inszeniert sie in einer Mischung aus roher Sinnlichkeit und emotionaler Verwirrung. Für mich ein Roman der eine radikale Erkundung weiblicher Lust schildert. Er ist nicht subtil, aber konsequent. Zwischen Obsession und Befreiung, zwischen Schmerz und Ekstase entfaltet sich ein erotisches Drama, das bewusst provoziert. Dabei stellt sich die Frage, ob Lust wirklich Grenzen kennt. Das Lesen hat mich sehr in den Bann gezogen und das Lesen ist das reinste Vergnügen. Von mir eine 100% Leseempfehlung.

Svenja Mund, Sie will alles schamlose Stellungen und harte Schläge, blue panther books, 30.09.2025, 184 Seiten, Fr. 10.00



Ständig stürzt sich die Fotografie Studentin Rose in lockere Bettgeschichten, von denen niemand ein Happy End erwartet. Sie trifft auf Connor, Max' besten Kumpel und einen ihrer One Night Stands. Der gutaussehende Eishockeyspieler ist ein Romantiker, der beschlossen hat, ihr Herz zu erobern. Was als harmloser Flirt begann, entwickelt sich bald zu mehr. Sara West hat mit diesem zweiten Band eine Liebesgeschichte zwischen prickelnder Anziehung und emotionaler Tiefe geschrieben. Man wird sehr schnell in den Bann der Geschichte gezogen. Mich hat dieses Buch mit den gelungenen Dialogen gefesselt. Zu Lesen wie Conner sich von ihrer kühlen Fassade nicht abschrecken lässt, fand ich grossartig geschildert. Roses Vergangenheit holt sie ein, dadurch wird ihre neu gewonnene Nähe auf eine harte Probe gestellt und die Frage nach Vertrauen und Selbstwert rückt in den Mittelpunkt. Die Schilderung was sich zwischen Rose und Conner abspielt macht die Geschichte so lebendig. Die Geschichte ist nicht nur romantisch, sondern auch einfühlsam. Für Fans von intensiver Liebesgeschichten mit Tiefgang, die sich nicht vor emotionalen Abgründen scheuen.

Sara West, Blooming Trust, Fischer Verlage, 24.09.2025, 432 Seiten, Fr. 24.90



Die beiden begegnen sich zum ersten Mal im Pflegeheim. Ari liest alten Menschen Geschichten vor. Flint ist aus anderen Gründen hier. Ari lebt mit ihrer Mutter und ihrer Schwester in einem Mehrfamilienhaus. Auch ihre Lieblingsmenschen Mirjam und Milan wohnen in dem Haus. Flint hingegen scheint vollkommen allein zu sein. Zwischen Ari und Flint entsteht eine fragile Verbindung, geprägt von Nähe und Distanz, Hoffnung und Zweifel. Beim Lesen nimmt für mich die Geschichte Fahrt auf, als Ari von einem historischen Streik der Streichholzarbeiterinnen 1888 erfährt, ein Funke, der ihre Gedanken über Sinn und Wirkung des eigenen Lebens entfacht. Ein tragisches Ereignis stellt alles infrage und zwingt beide, ihre Überzeugungen neu zu bewerten. Gefallen hat mir auch die Beschreibung der Protagonisten. Der Rückblick verleiht dem Roman zusätzliche Tiefe. Dies regt den Leser zum Nachdenken an über gesellschaftliche Verantwortung und Erinnerungskultur. Dieses Buch kann ich Jugendlichen wie Erwachsenen empfehlen, die gerne Geschichten mit sozialem und historischem Tiefgang interessiert sind. Von mir gibt es eine Leseempfehlung.

Sarah Jäger, Das Feuer vergessen wir nicht, Rotfuchs, 24.09.2025, 224 Seiten, Fr. 29.90



Lynn Messina liefert erneut eine charmante Mischung aus Gesellschaftsroman, Cozy Crime und scharfsinniger Frauenfigur mit diesem Roman ab. Beatrice ist nun Duchess of Kesgrave, das Leben als Adlige entpuppt sich als alles andere als glamourös. Das Personal begegnet ihr mit Skepsis, ihr Ehemann Damien ist kaum präsent. Die neue Rolle als „Euer Durchlaucht“ fühlt sich für Beatrice fremd an. Und da ist noch der furchteinflössende Butler Mr. Marlow. Sich in Selbstmitleid zu verlieren, blüht sie auf, als ein brutaler Todesfall im Nachbarhaus ihre detektivischen Instinkte weckt. Ab jetzt wird für den Leser die Geschichte spannend und packend. Bei Mord kennt sich Beatrice aus. Der Tod des Kochs Auguste Alphonse Réjane wird von der Polizei als Unfall eingestuft. Es kann kein Zufall sein, wenn der Kopf fehlt. Diese Geschichte ist Besonders weil sich Beatrice, eine herrlich eigenwillige Heldin, sich nicht von Standesdünkel einschüchtern lässt. Das Buch hat mir einige Stunden beste Unterhaltung geboten. Ich kann es sehr empfehlen.

Lynn Messina, Das unheimliche Herrenhaus, Thiele Verlag, 16.09.2025, 352 Seiten, Fr. 32.90



Ins Auge gesprungen ist mir das Cover zu diesem Buch. Klaus-Peter Wolf liefert kein klassischer Wohlfühlkrimi, sondern ein bissiger Kommentar zur festlichen Heuchelei, verpackt in einen spannenden Fall mit Lokalkolorit und nordischem Humor ab. Tobias Henner ist ein Serienkiller und hasst Männer die sich als Weihnachtsmänner verkleiden. Seine Mordserie beginnt bereits im Spätsommer, als die ersten Lebkuchen in den Regalen auftauchen. Er plant minutiös, und sein Ziel ist klar. Das 24. Türchen gehört Ann Kathrin Klaasen. Die Ermittlerin, Ann Kathrin, erkennt schnell ein Muster. Alle Opfer waren einmal als Weihnachtsmänner verkleidet unterwegs. Mich hat dieser Roman schnell gepackt. Besonders hat mich bei diesem Krimi die Schilderung gemacht, wie klassische Krimi-Elemente mit groteskem Humor verwoben wird. Die Protagonisten werden gut Beschrieben und sind authentisch. Wer die Weihnachten mal mit anderen Augen sehen will, der ist mit den Weihnachtskrimis von Klaus-Peter Wolf genau richtig. Das Buch ist für Fans von Regionalkrimis mit schwarzem Humor und ungewöhnlichen Täterprofilen. Dies ist definitiv kein Buch für Weihnachtsromantiker. Ein skurriles, unterhaltsames Wintervergnügen mit Biss das ich empfehlen kann.

Klaus-Peter Wolf, Der Weihnachtsmannkiller 3, Fischer Verlage, 24.09.2025, 272 Seiten, Fr. 24.90



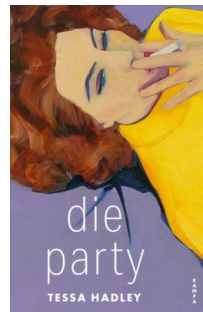
Die Geschichte lebt von der intensiven Dynamik zwischen den beiden Hauptfiguren. Mathildas Zusammenbruch nach Xavers plötzlichem Verschwinden und ihr mühsamer Weg zurück ins Leben bilden die emotionale Grundlage. Als Xaver Jahre später wieder auftaucht, wird die Vergangenheit nicht nur aufgearbeitet, sondern regelrecht seziert. Diese Geschichte ist ein psychologisch vielschichtiges Beziehungs-drama, das sich als Puzzle entfaltet. Es beginnt mit scheinbar harmlosen E-Mails zwischen einer Schule und einem Autor. Die Beteiligten, Mathilda und Xaver, verbindet eine tiefgreifende gemeinsame Vergangenheit dies wird schnell klar. Judith W. Taschler hat eine sehr raffinierte Erzählweise benutzt. Sie schreibt mit Rückblenden, Vorausblenden, Perspektivwechsel und Einschüben. Dadurch wird der Leser zum Detektiv, der aus verstreuten Teilen ein Gesamtbild formen muss. Das fand ich sehr spannend und interessant. Mathilda und Xaver sind keine eindimensionalen Figuren, deshalb sind die beiden so glaubwürdig und faszinierend. In der Geschichte steht im Zentrum die Frage nach der Wahrheit. Für mich ist dieses Roman ein anspruchsvolles Psychodrama. Die Geschichte entfaltet sich langsam und eröffnet damit immer neue Perspektiven. Ich empfehle dieses Buch gerne weiter.

Judith W. Taschler, Die Deutschlehrerin, Picus Verlag, 10.09.2025, 224 Seiten, Fr. 36.90



Lucy Sullivan liebt ihr Leben im malerischen Küstenort Heron Isle, Florida. Sie führt eine gemütliche Buchhandlung, und pflegt mit Hingabe die Little Free Library. Da können Leser Bücher tauschen, und einige hinterlassen in den Romanen kleine, anonyme Botschaften. Logan Lancaster mit ehrgeizigen Expansionsplänen ins Dorf kommt, gerät Lucys Idylle ins Wanken. Sie beschliesst, sich ihm für den Erhalt der traditionellen Hafenpromenade entgegenzustellen. Das Buch ist Besonders weil es eine Art der Variante von E-Mail für Dich darstellt. Das hat mir sehr gefallen und ich fand das spannend. Savannah Carlisle beschreibt den Ort so liebevoll, dass man gleich hinfahren möchte. Die Botschaften in den Büchern haben auch zwischen Lucy und Logan bereits stattgefunden. Dies wissen die beiden nur noch nicht. Was das Lesen dieser Geschichte so spannend und Emotional macht. Mit diesem Roman wurde ich einige Stunden bestens unterhalten. Ich kann das Buch empfehlen.

Savannah Carlisle, Die kleine Inselbibliothek, Insel Verlag, 15.09.2025, 386 Seiten, Fr. 19.90



Die Geschichte spielt in Bristol der 1950er Jahren. Evelyn kann ihr Glück kaum fassen, sie wird zu einer Party eingeladen. Einer richtigen Party mit den Freundinnen und Freunden ihrer älteren Schwester, der schönen und mutigen Moira, die Evelyn so bewundert. Die Party wird ein Spiegel der gesellschaftlicher Spannungen. Der heruntergekommene Pub ist ein Ort für soziale Reibungen. Paul und Sinden, zwei Männern der Upper Class, bringt die latenten Spannungen zwischen Herkunft und Status, Mut und Unsicherheit, Faszination und Abscheu zum Vorschein. Der Moment, in dem die Schwestern in den Bentley steigen, ist ein Wendepunkt. Der Bentley stellt ein Symbol für Verlockung und Gefahr dar. Ein eindringlicher Roman über das Erwachsenwerden, über soziale Schranken und die Sehnsucht nach einem anderen Leben. Tessa Hadley hat eine spannende und eindrückliche Geschichte geschrieben. Sie lässt den Leser tief in eine Zeit eintauchen, in der der Wunsch nach Freiheit mit einem hohen Preis verbunden war. Ein Buch das ich empfehlen kann.

Tessa Hadley, Die Party, Kampa Verlag, 16.09.2025, 128 Seiten, Fr. 31.90



Christopher, passionierter Bäcker und Cafébesitzer in einem walisischen Dorf, freut sich auf eine ruhige Auszeit im Elternhaus in Südengland. Doch daraus wird nichts. Ein Schneesturm verhindert jeglichen Zugverkehr. In sein Leben tritt Nash, Schauspieler und Star seiner Lieblingsfilme, der ausgerechnet Christophers Wohnung über die Feiertage gemietet hat. Die beiden sind gezwungen, sich das kleine Apartment zu teilen und was als frostige Begegnung beginnt, entwickelt sich schnell zu einem emotionalen Feuerwerk. Es entfaltet sich eine zarte Liebesgeschichte, die zeigt, dass wahre Nähe oft dort entsteht, wo man sie am wenigsten erwartet. Mich hat diese Geschichte schnell fasziniert. Huxley-Jones schreibt mit Witz und Humor, was das Lesen interessant macht. Die spritzigen Dialoge zwischen den beiden sind ein Genuss zum Lesen. Es ist eine queere Liebesgeschichte mit festlichem Flair die zu Lesen sich sehr lohnt. Christopher überzeugt mit seiner stillen Stärke und Nash mit seinem charmanten Chaos. Dieses Café vermittelt die perfekte Stimmung und ist perfekt für die Adventszeit. Dieses Buch ist für Leser die Herz und Humor lieben.

Lizzie Huxley-Jones, Ein Weihnachtswunder für uns, HarperCollins, 23.09.2025, 416 Seiten, Fr. 25.90



Susanne Oswald entführt mit dem 7. Band die Leser in die winterliche Idylle der schottischen Highlands. In dieser Geschichte schreibt sie über berührende Themen wie Mitgefühl, Gemeinschaft und der Mut, trotz persönlicher Verluste weiterzumachen. Maighread wird durch eine spontane Geste in Glasgow zu einer grösseren Mission inspiriert. Sie möchte helfen und plant ein Benefiz-Stricktreffen, das sich zu einem echten Herzensprojekt entwickelt. Unterstützt von ihren Freundinnen Chloe und Amely, wächst die Idee zu einem Event, das Aufmerksamkeit und Hoffnung schenkt. Dieser Roman ist sehr herzerbetont zu lesen. Mir jedenfalls ging es so. Das Lesen ist berührend und die Protagonisten mit ihren Träumen und Schicksalsschlägen grossartig geschildert. Das Lesen ist beste Unterhaltung. Gefallen hat mir in dieser Geschichte die beschriebene winterliche Kulisse rund um Callwell Castle. Die Geschichte ist nicht nur romantisch und inspirierend, sondern auch einfühlsam im Umgang mit Trauer und Hoffnung. Dieses Buch ist für Fans von Wohlfühlromanen mit Tiefgang und handwerklichem Flair sehr zu empfehlen.

Susanne Oswald, Sternenfunkeln im kleinen Strickladen in den Highlands, HarperCollins, 23.09.2025, 320 Seiten, Fr. 20.90



Angesprochen zum Lesen dieses Buches hat mich das Cover. Alles beginnt mit einem ungewöhnlichen Rettungsakt. Hannah, die mit Weihnachten nichts anfangen kann, wird beim Krampuslauf auf dem Christkindlmarkt von einem maskierten Unbekannten vor einem Übergriff bewahrt. Die Begegnung lässt sie nicht mehr los. Wer steckt hinter der Teufelsmaske, die sie rettete? Ihre Suche führt sie in die Welt der Krampfervereine, zwischen Glühweinduft, Traditionen und neuen Begegnungen. Lotte Römer schreibt mit Witz, Wärme und einem feinen Gespür für zwischenmenschliche Nuancen. Die gewählte Mischung aus Romantik, Weihnachtszauber und einer Prise Mystery eignet sich perfekt, um sich auf die Adventzeit vorzubereiten. Der Roman ist ein liebevoll erzähltes Wintermärchen. Die Geschichte lebt von seinem festlichen Flair und dem Gefühl, dass hinter jeder Ecke ein kleines Wunder lauern könnte. Dieser Umstand hat mich fasziniert. Die Liebesgeschichte entwickelt sich zum romantischen Rätsel, das Hannah nicht nur ihrem Retter näherbringt, sondern auch sich selbst. Die Geschichte ist ein klassischer Wohlfühlroman, der zum Schmuzzeln und Träumen einlädt. Für alle, die sich nach einer romantischen, verspielten und herzerwärmenden Geschichte sehnen, sei dieses Buch wärmstens empfohlen.

Lotte Römer, Weihnachtsliebe auf den zweiten Blick, Kampenwand Verlag, 25.09.2025, 244 Seiten, Fr. 27.90



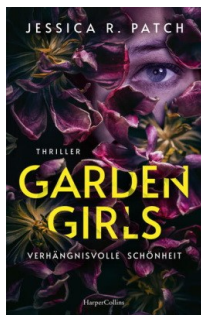
Zu diesem Buch angesprochen hat mich das wunderbare Cover. Irma liebt ihren kleinen Delikatessenladen in Hamburg. Ihre Kundschaft verwöhnt sie mit Christstollen und anderen Köstlichkeiten. Auf einen könnte sie verzichten. Paul der Marktschreier geht ihr mit seinen Flirtversuchen und den frechen Sprüchen auf die Nerven. Irma schwärmt heimlich für den sanften Literaturprofessor Fred. Der Fund des alten Tagebuchs samt Liebesrezept ihrer Grosstante bringt eine zauberhafte Wendung. Mara Dix entführt uns Leser mit diesem Wohlfühlroman in die festlich geschmückten Gassen Hamburgs. Geschrieben mit viel Herz, Humor und einer Prise Magie. Mich hat die Geschichte schnell gepackt und in den Bann gezogen. In dieser romantischen Weihnachtsgeschichte mischt das Schicksal kräftig mit. Beim Lesen spürt man die winterliche Kulisse und behagliche Atmosphäre deutlich. Wer Geschichten über Selbstfindung, kleine Wunder und grosse Gefühle liebt, darf dieses Buch nicht verpassen. Beim Lesen wünsche ich viel Spass und Vergnügen.

Mara Dix, Winterglück im kleinen Gourmetladen, Fischer Verlage, 24.09.2025, 336 Seiten, Fr. 19.90



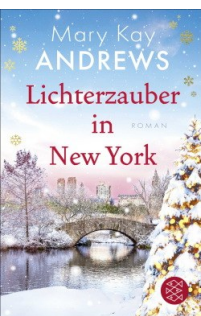
Ein Cover, das ins Auge sticht und eine Geschichte die spannend zu lesen ist. Anna ist PR-Managerin und soll das Château neu positionieren. Gefährdet wird ihre Probezeit durch den Besuch eines geheimnisvollen Hoteltesters. Im Château Roman-tique treffen zwei allein reisende Männer ein. Der charmante Finn und der zurückhaltende Julian. Nun stellt sich die Frage wer von den beiden soll das Hotel beurteilen. Anna fühlt sich zu beiden hingezogen. Wird sie die richtige Entscheidung treffen - für ihre Karriere und für ihr Herz? Mir hat das Setting im verschneiten Château, gepaart mit der Unsicherheit über die wahre Identität des Testers, sorgt für eine reizvolle Mischung aus Romantik und Spannung sehr gefallen. Das Lesen ist spannend vor allem wie die Gefühle von Anna bei diesem Knistern ins Wanken geraten. Ein gelungener romantischer Wohlfühlroman mit winterlichem Flair und einer Prise Spannung hat Vivien Gilland hier verfasst. Gefallen haben mir ebenfalls die lebensnah und sympathischen Figuren. Die Geschichte lebt von der Dynamik zwischen den Charakteren und dem Spiel mit Identität und Vertrauen. Das Buch kann ich Lesern empfehlen die romantische Geschichten mit einem Hauch Geheimnis lieben.

Vivien Gilland, Winterträume im Château, HarperCollins, 23.09.2025, 352 Seiten, Fr. 18.90



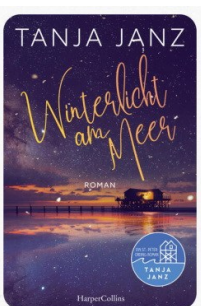
Ein sehr gelungenes Cover für dieses Buch. FBI-Agent Tiberius Granger wird mit einem Fall konfrontiert, der ihn persönlich betrifft. Zwei Leichen, tätowiert mit Blumen, die zu ihren Namen passen, tauchen an Leuchttürmen auf. Die Spur führt zu Bexley Hemmingway, seiner einstigen Liebe, deren Schwester plötzlich verschwindet. Der Täter scheint ein perfides Spiel zu spielen. Ein tödlicher Hurrikan bedroht die Küste, die Suche führt zu einer abgelegenen Insel, auf der sich ein düsteres Geheimnis verbirgt. Man liest einen atmosphärischen Thriller, der mit psychologischer Tiefe, düsterer Symbolik und einem Hauch Southern Gothic überzeugt. Man wird schnell gepackt und in den Bann der Geschichte gezogen. Jessica R. Patch gelingt es eine beklemmende, sturmumtoste Kulisse zu erschaffen. Das Lesen ist nichts für schwache Nerven. Die Herrichtung der Toten vermittelt eine poetisch makabre Note. Der Roman ist geprägt von der inneren Zerrissenheit zwischen Pflicht und Vergangenheit von Tiberius Granger. Ein Buch für Leser die düstere Thriller mit emotionaler Tiefe und komplexen Ermittlerfiguren bevorzugen. Sehr empfehlenswert.

Jessica R. Patch, Garden Girls, HarperCollins, 23.09.2025, 416 Seiten, Fr. 24.90



Kerry ist die Tochter einer Weihnachtsbaumfarmerfamilie aus North Carolina. Durch einen Krankheitsfall ist sie gezwungen, mit ihrem entfremdeten Bruder in New York Tannenbäume zu verkaufen. Sie findet in der winterlichen Grossstadt neue Bekannte. Den liebenswerten Heinz, den alleinerziehenden Patrick und dessen Sohn Austin. Zwischen Kerry und Patrick beginnt sich eine zarte Romanze zu entwickeln. Derweil der Baumverkauf zu scheitern scheint. Als dann auch noch Heinz kurz vor Weihnachten plötzlich verschwindet, sind alle in heller Aufregung. Mary Kay Andrews ist mit diesem Roman eine herzerwärmende Weihnachtsgeschichte gelungen. Alles spielt sich zwischen funkelnden Lichtern, familiären Spannungen und zarten Gefühlen ab. Als Leser wird man schnell warm mit dieser Gefühlvollen Geschichte. Dieses Buch bietet genau das, was man sich für die Adventszeit wünscht, Wärme, Hoffnung und ein Hauch von Wunder. Ich wurde beim Lesen bestens unterhalten. Mary Kay Andrews erzählt mit viel Gefühl. Ihre Figuren sind authentisch, ihre Konflikte nachvollziehbar. Die Geschichte lebt von der Balance zwischen familiärer Zerbrechlichkeit und der Kraft neuer Verbindungen. Ein Buch für Liebhaber von Weihnachtsromanen, die nicht nur romantisch, sondern auch berührend und lebensnah sind. Sehr empfehlenswert.

Mary Kay Andrews, Lichterzauber in New York, Fischer Verlage, 24.09.2025, 336 Seiten, Fr. 19.90



Das Stimmungsvolle Cover für dieses Buch hat mir sehr gefallen. Imke kehrt zurück an die nordfriesische Küste, weil ihr Vater Hilfe benötigt. Bei ihren Spaziergängen am Winterstrand kann sie die Erinnerungen an ihre ehemals beste Freundin und an ihre grosse Liebe Simo nicht mehr verdrängen. Während sie den Weihnachtsbasar und die Christandacht vorbereitet, wächst in ihr die Hoffnung auf einen Neuanfang und vielleicht sogar auf ein Winterwunder. Tanja Janz hat mit diesem Buch eine berührende Geschichte über Heimkehr, Versöhnung und die heilende Kraft des Winters geschrieben. Als Leser wird man schnell in die Geschichte mitgerissen. Ihr ist nach meiner Meinung ein stimmungsvoller Wohlfühlroman, der leise Töne anschlägt und dabei grosse Gefühle entfaltet gelungen. Die Protagonisten sind authentisch und vielschichtig, besonders Imke hat mich überzeugt mit ihrer Verletzlichkeit und ihrem Mut zur Veränderung. Es ist ein Roman der Herz und Seele wärmt. Ein ideales Buch für die kommenden Wintertage. Von Mir gibt es eine Leseempfehlung.

Tanja Janz, Winterlicht am Meer, HarperCollins, 23.09.2025, 320 Seiten, Fr. 19.90



Das Cover zum Buch hat mir gefallen und fällt auf. Das Lesen dieses Buches lädt zum Verweilen und Träumen ein. Annie hat genug vom hektischen Grossstadtleben. Sie findet in der Bücherei von Fairlie, einem kleinen Ort in Schottland, Ruhe und Frieden. Marc, ist überzeugter Londoner. Er kehrt selten in seine Heimat zurück. Doch in der Vorweihnachtszeit laufen sich die beiden immer wieder über den Weg. Der Roman ist eine gefühlvolle Geschichte über Neuanfänge, das Loslassen der Vergangenheit und die Magie von unerwarteten Begegnungen. Beim Lesen wird man schnell von der Geschichte mitgerissen. Es kommt wie es kommen muss, zwischen den beiden entwickelt sich eine zarte Verbindung, die beide herausfordert. Emma Bishop schreibt mit viel Gefühl und einem feinen Gespür für Atmosphäre. Die winterliche Kulisse Schottlands wird liebevoll eingefangen. Die Protagonisten sind glaubwürdig und sympathisch. Besonders Annie überzeugt mit ihrer ruhigen Stärke und Marc mit seinem inneren Zwiespalt. Das Buch empfehle ich Lesern die langsame, gefühlvolle Entwicklungen, statt dramatischer Liebeswirbel bevorzugen. Beim Lesen wünsche ich viel Spass.

Emma Bishop, You Make Me Feel Like Christmas, Fischer Verlage, 24.09.2025, 320 Seiten, Fr. 19.90